

Mittwoch,
31. Januar 2024



Amtsblatt
der Gemeinde Weissach

8. FEBRUAR 2024 ⬡ 17:33 UHR

RATHAUSSTURM

Rathausplatz 1

Flachter Strudelbachhexen e.V.



Weissach

Fackelumzug

Speis & Trank

Partymusik

Rathaus

Flachter

Strudelbachhexa e.V.



Stuttgarter
Hofbräu

förderkreis kultur | weissach



**HECKENGÄU
...UND MEHR**
Bilder von Wolf-Ingemar Lah

Vernissage: Do. 01.02. 19⁰⁰
Rathaus Weissach
Eintritt frei
Begrüßung: Bürgermeister Jens Millow
Einführung: Barbara Hornberger

Ausstellung bis zum 01.03. zu den regulären
Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet.

Bibliothek Zehntscheuer Weissach

DO 08.02. 16 UHR

BILDERBUCHKINO
für Kinder ab 4 Jahre, ohne Anmeldung



Wir lesen aus
"Karneval im Zoo"
von Sophie
Schoenwald.
Die Bilder dazu zeigen
wir auf unserer
Leinwand.
Im Anschluss an die
Geschichte darf noch
gebastelt werden.

Bibliothek Zehntscheuer

Hirschstraße 9 | 71287 Weissach | 07044 9363250 | bibliothek@weissach.de

Weissach und Flacht
Winter-Tage
21.01. - 24.03.2024



Freud und Leid zur Winterzeit
Sonderausstellung
im Heimatmuseum in Flacht

geöffnet sonntags von 14 - 17 Uhr und nach Vereinbarung

HEIMAT MUSEUM FLACHT
Heimatmuseum Flacht
Leonberger Str. 2
71287 Weissach

Weissach

Kath. Kindergarten Clebora
Weissach-Münchinger-Str. 10

Du bist herzlich eingeladen!

KINDER FASCHING
Sonntag, 4. Februar 2024

Einlass: 14:02 Uhr Vereinsheim der
Beginn: 14:22 Uhr Kleintierzüchter (neben
Ende: 17:02 Uhr Heckengäu-Sporthalle),
Jahnstraße 6, Weissach

Eintritt: Erwachsene 1,- / Kinder frei

DAS BESTE KOSTÜM GEWINNT EINEN PREIS!

WIR SUCHEN SIE



Aufgrund einer neugeschaffenen Stelle sucht die Gemeinde Weissach (7.800 Einwohner) ab sofort in Vollzeit eine

Sachbearbeitung (m/w/d) für den Bereich Naturschutz

Das vielseitige Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Wahrnehmung der Aufgaben des kommunalen Gewässerschutzbeauftragten
- das Bearbeiten aller naturschutzrelevanten Anfragen
- das Umsetzen von Konzeptionen und Planungen der Gemeinde im Bereich Naturschutz
- das Führen des Ökokontos der Gemeinde
- die Sichtung und Beantragung von Fördermitteln
- die Koordination von Kompensationsmaßnahmen

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

Was wir Ihnen bieten:

- eine Vergütung bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen in **Entgeltgruppe 9a TVöD**
- die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- die Schulung zum kommunalen Gewässerschutzbeauftragten (bei Bedarf) sowie weitere Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine qualifizierte Einarbeitung
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem jungen und dynamischen Team

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- eine motivierte, aufgeschlossene und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- einen sicheren Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen
- eine schnelle Auffassungsgabe sowie die Bereitschaft sich in für Sie bislang unbekannte Themenfelder einzuarbeiten
- eine strukturierte, selbstständige und transparente Arbeitsweise

Was wir von Ihnen erwarten:

- einen Studienabschluss (FH/Bachelor)/ eine abgeschlossene Ausbildung in einer der Fachrichtungen Biologie, Landespflege, Umweltwissenschaften, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Geografie oder einer ähnlichen Fachrichtung oder eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r

Könnten wir Sie für diese Stelle begeistern? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 25.02.2024** über unser Karriereportal www.weissach.de/karriere. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Sachgebietsleiter Pascal Braun unter der Rufnummer (07044) 9363-403 oder per E-Mail an braun@weissach.de.

Bericht über die Vernissage

Dicht gedrängt standen und saßen die Besucher bei der Vernissage der Ausstellung über das Ehepaar Gertrud und Otto Mörike. Die Auftaktveranstaltung der unter dem Motto stehenden Veranstaltungsreihe „Vielfalt statt Vorurteile – Weissach steht zusammen“ war ein voller Erfolg. Der Posauenchor aus Flacht hat die Vernissage passend umrahmt und beim abschließenden Ständerling gab es viele interessante Gespräche und regen Austausch zum Thema. Gerade in diesen Zeiten, da beunruhigende Nachrichten über rechte Strömungen an der Tagesordnung sind, ist es wichtig, ein Zeichen für unsere Demokratie und gegen Fremdenhass und Diskriminierung zu setzen.



Otto Mörike und seine Familie haben im Dritten Reich wirklich ein Zeichen gesetzt. Ganz orientiert an der Not der Menschen, haben sie jüdische Mitbürger aufgenommen, versorgt und vor dem Regime versteckt. Sie haben offen ihre Stimme erhoben gegen den Nationalsozialismus und den Führer. Eine beeindruckende Haltung, da doch bekannt war, dass die Regierung nicht Halt machte vor der Unterdrückung von

Menschen mit anderer Haltung. Und Gertrud und Otto Mörike waren nicht allein mit ihrer Meinung. Die sogenannte „Pfarrhauskette“ hier im Land hat jüdische Mitbürger immer für ein paar Wochen versteckt, damit es nicht aufgefallen ist, wenn fremde Menschen zu lange im Dorf waren. Das Buch „Lichter im Dunkeln“ von Max Krakauer schildert eindrücklich, wie das Ehepaar Krakauer 27 Monate versteckt überleben konnte. Am Ende war es für einen amerikanischen Offizier, im wahrsten Sinne des Wortes, unglaublich, dass ein jüdisches Ehepaar so lange unentdeckt untertauchen konnte.



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jens Millow, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de, Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

I. AMTLICHER TEIL

„Im Verlaufe unseres Aufenthaltes lernte ich eine ganze Reihe Württemberger Pfarrer kennen, unter ihnen ein Mann, der der Angelpunkt und der Motor unseres weiteren Aufenthaltes in diesem Land werden sollte, ein Mann, der uns mit so gewinnendem Lächeln begrüßte und so herzliche Worte für uns fand, dass ich, ohne es zu wissen warum, spürte, er würde noch eine bedeutende Rolle in unserem Leben spielen. Dieser Mann war Pfarrer Otto Mörike aus Flacht.“

Dieser Satz von Max Krakauer aus seinem Buch, mit dem Bürgermeister Jens Millow die Anwesenden begrüßte, sagt viel aus über Otto Mörike. An dieser Stelle eine herzliche Einladung an alle, die Ausstellung „Gemeinsam gegen den Strom des Hasses“ in der Bibliothek in der Zehntscheuer zu besuchen. Sie ist noch bis zum 1. März zu sehen und bietet neben vielen Bildern der Familie Mörike auch die Möglichkeit, eigene Gedanken zum Thema Antisemitismus und Diskriminierung auf einem Blatt des Gedankenbaumes einzubringen. 1975 wurde für das Ehepaar Mörike ein Baum in der „Allee der Gerechten“ in Israel gepflanzt. Heute und jetzt haben wir alle die Möglichkeit, ein Zeichen zu setzen.



Geschwindigkeitsmessungen

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamt-fahrzeuge	beanst. Fahrz.	%	max. km/h
23.01.2024	14:40 – 16:46	Porschestr.	50	174	8	4,6	76
	17:16 – 20:04	Weissacher Str.	30	739	22	3,0	51

Beraten & Beschlossen

GR 22.01.2024

Überplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung der Treppenanlage zwischen Eichen- und Bahnhofstraße genehmigt

Die Arbeiten an der Treppenanlage zwischen der Eichen- und Bahnhofstraße sind schon seit einiger Zeit abgeschlossen, der Verbindungsweg kann seit etwa einem Jahr wieder genutzt werden. Der Abrechnungspreis nach Abnahme der Bauleistung beläuft sich insgesamt auf 595.724,63 € (brutto ohne Nebenkosten). Die Schlussrechnung kann noch nicht abschließend dem Gremium vorgestellt werden, da es sich hierbei um eine durch das durch die Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro gekürzte Rechnungssumme handelt, gegen die noch ein Vorbehalt von Seiten des Auftragnehmers besteht.

Von der o. g. Gesamtsumme sind aktuell noch Kosten in Höhe von 148.893,11 € (brutto) durch die Gemeinde zu begleichen, die im Haushaltsjahr 2023 zu verbuchen sind. Da jedoch im Haushaltsjahr 2023 aufgrund eines Versehens keine Haushaltsmittel für die Maßnahme eingestellt wurden, ergibt sich hier eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 148.893,11 € (brutto). Der Gemeinderat hat der Genehmigung dieser überplanmäßigen Ausgabe einstimmig zugestimmt.

Schlussabrechnung der Erneuerung der Bushaltestelle in der Bachstraße anerkannt

Am 09.11.2020 beschloss der Technische Ausschuss den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle in der Bachstraße mit einer separaten Bushaltebucht. Die Baumaßnahme startete daraufhin am 21.02.2022. In diesem Zusammenhang konnte man durch eine gute Zusammenarbeit mit der Straßenbaubehörde im Landratsamt Böblingen ebenfalls die Vollspernung der Bachstraße in diesem Bereich für eine Erneuerung des Straßenbelags nutzen. Diese Maßnahme wurde in der späteren Schlussabrechnung separat festgestellt und dem Landratsamt Böblingen in Rechnung gestellt. Nach zwei Teilabnahmen im Frühjahr 2022 fand die Schlussabnahme im September 2022 statt. Inzwischen sind auch alle dabei festgestellten Restmängel behoben.

Die ursprüngliche Kostenberechnung des begleitenden Büros belief sich im Vorfeld auf eine Gesamtsumme in Höhe von 231.904,82 € (brutto). Durch einen insgesamt überwiegend problemfreien Bauverlauf konnte dem Gemeinderat in der vergangenen Sitzung nun eine Schlussabrechnungssumme in Höhe von 233.198,14 € (brutto) vorgestellt werden, welche dieser, nach bereits erfolgter Vorberatung im Technischen Ausschuss am 15.01.2024, einstimmig anerkannte.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurden eingebracht

Die Verwaltung hat den Haushaltsplan für das Jahr 2024 eingebracht. Für das Jahr 2024 wird im ordentlichen Ergebnis (laufende Verwaltungstätigkeit) mit einem Überschuss über 85,57 Mio. € geplant. Unter Berücksichtigung der Ein- und Auszah-

I. AMTLICHER TEIL

lungen für Investitionen beläuft sich die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf +69,18 Mio. €. Im Jahr 2024 werden bereits begonnene Projekte wie das Starkregenerisikomanagement, der Gewässerentwicklungsplan und der Hochwasserschutz weiter umgesetzt. Auch die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Gebäuden sind erneut eingeplant. Zudem soll die kommunale Infrastruktur inklusive der Straßenbeleuchtung und die kommunalen Liegenschaften saniert werden. Als größte Investition steht der zweite Bauabschnitt an der Kläranlage und die Sanierung des kommunalen Bauhofs an. Im Jahr 2024 wird ähnlich zum Vorjahr mit hohen Erträgen gerechnet. Den größten Posten machen hier die Gewerbesteuererinnahmen mit voraussichtlich 110 Mio. € aus. Dies führt hauptsächlich zu dem mit +85,57 Mio. € stark positiven Planergebnis. Durch die steigenden Gewerbesteuererinnahmen werden sich allerdings auch die Umlagezahlungen ab 2025 deutlich erhöhen und es muss 2025 mit rund 68 Mio. € Umlagezahlungen an Kreis und Land gerechnet werden. Mit den Planzahlen werden sich der Gemeinderat und die Vertreter der Verwaltung in der Klausurtagung Anfang Februar intensiv auseinandersetzen. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes erfolgt in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 26.02.2024.

Drei ehrenamtliche Gutachter für den gemeinsamen Gutachterausschuss wurden vorgeschlagen

Im Jahr 2019 entschlossen sich die Kommunen Renningen, Rutesheim und Weissach ihre eigenen Gutachterausschüsse abuberufen und einen gemeinsamen Gutachterausschuss zu bilden. Hierfür wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses zum Abschluss gebracht. Die seinerzeit durch die Gemeinde Weissach vorgeschlagenen Gutachter wurden daraufhin für eine Dauer von vier Jahren bestimmt. Mit dem Ende des Jahres 2023 lief somit auch die Wahlperiode der einzelnen Gutachter der drei Kommunen ab, weshalb der Gemeinderat erneut drei ehrenamtliche Gutachter zur Aufnahme in den gemeinsamen Gutachterausschuss der Stadt Renningen, der Stadt Rutesheim und der Gemeinde Weissach bestimmen sollte. In der vergangenen Sitzung wurden daher folgende drei Personen einstimmig für die Wahlperiode vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2027 vorgeschlagen:

- Böhmler, Gerhard
- Frick, Georg
- Kost, Walter

Die abschließende Wahl zur Aufnahme in den gemeinsamen Gutachterausschuss trifft der Gemeinderat der Stadt Renningen.

Gemeindewahlausschuss für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 gebildet

In seiner Sitzung am 22.01.2024 hat sich der Gemeinderat mit den bevorstehenden Kommunalwahlen und der zeitgleich erfolgenden Europawahl (Wahltag 09.06.2024) befasst. Zur Durchführung der Wahlen hat das Gremium die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses berufen.

Der Gemeindewahlausschuss ist als zentrales Leitungsorgan auf Gemeindeebene für die Leitung der Gemeindewahlen, die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge sowie für die Feststellung des Wahlergebnisses zuständig.

In den Gemeindewahlausschuss wurden folgende Personen berufen:

Vorsitzender: Jens Millow, Bürgermeister
Stellvertretender Vorsitzender: Alexander Langner, Hauptamtsleiter

Schriftführerin: Christine Kules, Stabsstelle Bürgermeister
1. Beisitzer: Bernd Feyler, Alt-Gemeinderat
2. Beisitzer: Gerhard Mann, Alt-Gemeinderat
Stellvertretende Beisitzerinnen: Andrea Wenninger, Alt-Gemeinderätin
Marga Schmälzle, Alt-Gemeinderätin

Die Bekanntmachung der Wahl ist für den 07.02.2024 vorgesehen. Der Fristbeginn zur Einreichung von Wahlvorschlägen beginnt, daraus resultierend, am 08.02.2024 und endet zum 28.03.2024 um 18:00 Uhr.

Neues aus dem Rathaus

Schließung des Rathauses wegen Rathaussturm

Am Donnerstag, 08.02.2024, findet der Rathaussturm der Flachter Strudelbachhexen im Rathaus Weissach statt.

Aus diesem Grund bleibt an diesem Tag das Rathaus ab 12:30 Uhr geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und Sie sind herzlich eingeladen mitzustürmen.

Neuer Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Weissach

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 20.01.2024 der Feuerwehr Weissach wurde von Herrn Bürgermeister Millow ein Mannschaftstransportwagen für den Fuhrpark der Feuerwehr



an den Kommandanten Herrn Holger Marquardt und den stellvertretenden Kommandanten Herrn Christian Lutz übergeben. Die Ersatzbeschaffung wurde notwendig, da der alte MTW „in die Jahre gekommen war“ und diverse Mängel aufwies, deren Behebung wirtschaftlich nicht zu rechtfertigen war.

Der Mannschaftstransportwagen (MTW) bietet Platz für 9 Kameraden. Er wird zukünftig für die Fahrten zu Schulungen und Wettkämpfen genutzt sowie für die Arbeit der Jugendfeuerwehr.



Fotos: R. Schach

I. AMTLICHER TEIL

⊕ Not- / Bereitschaftsdienste

Landratsamt Böblingen Amt für Soziales und Teilhabe

Sozialer Dienst

Frau Felsen

Telefon: (07031) 663-1595

E-Mail: c.felsen@lrabb.de

Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:

- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schätzen Sie ein, ob Sie wirklich eine Notfallpraxis brauchen oder ob Ihr Arztbesuch warten kann, bis Ihr eigener Arzt seine Praxis wieder öffnet. Je nach Patientenaufkommen kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Akute Notfälle gehen vor.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst

Kreiskliniken Böblingen – Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18 – 20 Uhr
Mi.:	14 – 20 Uhr
Fr.:	16 – 20 Uhr
Sa., So., Feiertage:	8 – 20 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 20 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 19:30 – 23:30 Uhr

Sa. und Feiertage: 9 – 22:30 Uhr

So.: 9 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 07031 668-22600 oder 112

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilpostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 18 – 22 Uhr

Sa., So., Feiertag: 8 – 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

(Anruf ist kostenlos)

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

(Anruf ist kostenlos)

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertag: 8 – 20 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

(Anruf ist kostenlos)

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht, Tel.: 4943060

Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach, Tel.: 901850

Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht, Tel.: 31880

Zahnarzt Kabel, Flacht, Tel.: 909001

Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer, Tel.: 33500

Dr. Opatowski, Weissach

Giftzentrale Baden-Württemberg

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:

Universitäts-Kinderklinik in Freiburg

Tel. 0761 192-40, Informationszentrale

für Vergiftungen,

79106 Freiburg, Mathildenstr. 1

Giftnotruf München

Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000 116 016

AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Telefon: 07031 632 808

Telefonzeiten: Montag, Dienstag und

Donnerstag von 10 – 13 Uhr;

Mittwoch von 13 – 16 Uhr

Notruf: 07031 222 066

Notrufzeiten: nachts zwischen 20 – 7 Uhr;

Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr

E-Mail: info@amila-beratung.de

Homepage: www.amila-beratung.de

Psychologische Beratungsstelle Böblingen

Calwer Str. 7, 71034 Böblingen

Tel: 07031 / 223083, Fax: 07031 / 232364

E-Mail:

Beratungsstelle-boeblingen@lrabb.de

Website:

www.lrabb.de/

Psychologische+Beratungsstellen

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfalloffnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0761 12012000 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich

03. / 04.02.2024 Praxis Hildenbrand

Telefon: 07152 / 949733

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 31.01.

Bahnhof-Apotheke Ditzingen,

71254 Ditzingen, Gerlinger Str. 18,

Tel.: 07156 – 95 96 96

Donnerstag, 01.02.

Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden,

71254 Ditzingen (Hirschlanden),

Rathausplatz 4, Tel.: 07156 – 61 01

Würmtal-Apotheke Merklingen,

71263 Weil der Stadt (Merklingen),

Kirchplatz 5, Tel.: 07033 – 4 66 66 90

I. AMTLICHER TEIL

Freitag, 02.02.

Stern-Apotheke Leonberg,
71229 Leonberg (Eltingen), Brennerstr. 31,
Tel.: 07152 – 4 17 68

Samstag, 03.02.

Apotheke am Marktplatz,
71263 Weil der Stadt, Marktplatz 3,
Tel.: 07033 – 96 80

Strohgäu-Apotheke Münchingen,
70825 Korntal-Münchingen
(Münchingen), Hauptstr. 2,
Tel.: 07150 – 53 00

Sonntag, 04.02.

Schiller-Apotheke Leonberg,
71229 Leonberg (Ramtel),
Liegnitzer Str. 14, Tel.: 07152 – 4 20 01

Montag, 05.02.

Sonnen-Apotheke Rutesheim,
71277 Rutesheim, Pforzheimer Str. 4,
Tel.: 07152 – 5 21 34

Dienstag, 06.02.

Obere Apotheke Magstadt,
71106 Magstadt, Maichinger Str. 21,
Tel.: 07159 – 4 11 57

Stadt-Apotheke Ditzingen,
71254 Ditzingen, Marktstr. 16,
Tel.: 07156 – 62 38

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:

Festnetz: 0800 00 22 8 33 – kostenfrei
Handy: 22 8 33 – max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne Vorwahl.

Änderungen im Bauantragsverfahren in Baden-Württemberg

Durch eine Änderung der Landesbauordnung für Baden-Württemberg Ende des vergangenen Jahres ergeben sich nun **ab Donnerstag, 01.02.2024**, auch für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Böblingen und somit auch für die Gemeinde Weissach Änderungen im Prozess der Bauantragstellung. Die wichtigsten Informationen haben wir nachfolgend für Sie zusammengestellt:

- Alle Anträge (Bauantrag, Bauvoranfrage, Antrag auf Ausnahme, Abweichung, Befreiung etc.) sind ab sofort nicht mehr bei der Gemeinde Weissach, sondern direkt bei der unteren Baurechtsbehörde des Landkreises Böblingen (Landratsamt) einzureichen. Einreichungen über die Gemeinde müssen zukünftig abgewiesen werden.
- Die eingereichten Anträge werden ausschließlich in digitaler Form entgegengenommen und verarbeitet. Anträge in Papierausfertigung werden zurückgewiesen. Für die Zusendung der Unterlagen soll folgendes E-Mail-Postfach des Landkreises Böblingen genutzt werden: bauantrag@lrabb.de.
- Alle weiteren Verfahrensschritte des Baugenehmigungsverfahrens bleiben für Sie als Antragsteller/Antragstellerin unverändert.

Weitere Informationen sowie die entsprechenden Vordrucke zum digitalen Bauantrag finden Sie jeweils aktualisiert auf der Homepage des Landratsamtes Böblingen im Fachbereich „Bauen“. Ebenso werden Sie beim Abscannen des QR-Codes auf die entsprechende Seite weitergeleitet.



Auch wenn die Antragstellung künftig über das Landratsamt Böblingen erfolgen soll, bleibt die Gemeinde Weissach Ihr Ansprechpartner vor Ort für Fragen zum Thema Bauen. Wenden Sie sich daher gerne an unsere Kollegen im Sachgebiet Bauverwaltung. Für Rückfragen oder Anmerkungen steht Ihnen Sachgebietsleiter Herr Braun unter Tel. (07044) 9363-403 oder per E-Mail unter braun@weissach.de zur Verfügung.

Angebote für Senioren



DRK Gesundheitsprogramm

DRK Gesundheitsprogramm für Weissach und Flacht

Sitzgymnastik I

DRK Haus Weissacher Str. 18 in Flacht
Seminarraum

dienstags, den 6.2.2024 von 9.45 bis 10.45 Uhr

Sitzgymnastik II

DRK Haus Weissacher Str. 18 in Flacht
Seminarraum

dienstags, den 6.2.2024 von 11.00 bis 12.00 Uhr

Gymnastik „Ü60“

Neue Sporthalle Jahnstr. Weissach
Gymnastikraum

mittwochs, den 7.2.2024 von 9.30 bis 10.30 Uhr

Fit am Rollator

DRK Haus Weissacher Str. 18 in Flacht
Seminarraum

donnerstags, den 8.2.2024 von 10.30 bis 11.30 Uhr

Abfahrt für die Teilnehmer/-innen der Sitzgymnastik I aus Weissach ist um **9.30 Uhr** am Rosa-Körner-Stift
Leitung aller Gruppen:

P-Übungsleiterin Barbara Stuible Tel. Nr. 07044 31539(AB)

Rosa-Körner-Stift

SAMARITER 
STIFTUNG

Hausleitung Kerstin Kühnle
Raiffeisenstr. 9, Tel. 9073-105

E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de
Belegung Begegnungsstätten Weissach und Flacht:
angelika.wenning@samariterstiftung.de

Otto-Mörike-Stift

SAMARITER 
STIFTUNG

Hausleitung Denise Gritzbach
Sandweg 10, Tel. 912-100

E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstiftung.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

II. EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

Diakonie-Sozialstation

SAMARITER 
STIFTUNG

Pflegedienstleitung: Valeria Mendes-Siebert
Sandweg 10/1, 71287 Weissach-Flacht
Telefon: 07044 38006, Fax: 07044 908962
E-Mail:
diakonie-sozialstation-weissach@samariterstiftung.de
Sprechzeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Café Lichtblick

Betreute Gruppe für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder dementieller Entwicklung
Porschestraße 10, 71287 Weissach
Tel. 07044 38006
Mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr
Näheres siehe Sozialstation

Glückwünsche

Unsere herzlichen Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch auch allen Jubilaren, die nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden wollen.

Standesamt

Sterbefall

Am 20.01.2024 ist in Weissach verstorben: Herr Georg Emil Neumann, wohnhaft in Weissach

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand

- Teichpumpe OASE Aquarius, Universal Classic 2000, gebraucht von Juli 2020 bis Mitte 2023, **Telefon: 0171 212 3727**
- Babywiege, sehr gepflegt, Buche hell, Größe: B 40 cm x L 90 cm mit Matratze und Himmel
- Paidi Bett, beige / hellbraun, Größe: B 70 cm x L 140 cm mit Matratzenschoner, Matratze, Umbau zum Juniorbett, **Telefon: 07044 33077**
- Reifenbaum für 4 Autoreifen
- Fußbank, Velours, Farbe: Beige, B: 55cm, H: 33, T: 66cm
- Diverse CDs und Musikkassetten, **Telefon: 07044 31573**

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-201 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@weissach.de.

Abfallkalender

Weissach und Flacht

Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.

Freitag, 02.02.2024 Biomüll

Samstag, 03.02.2024 Papiermüll

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch 15 – 18 Uhr

Freitag 15 – 18 Uhr

Samstag 9 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.

Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031 663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Familienzentrum

Immer noch freie Plätze...



Logo: Familienzentrum

BABYSITTERKURS

DES DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUNDES LUDWIGSBURG

Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren.

Der Babysitterkurs bietet Dir die Grundlage für eine Tätigkeit als Babysitter. So lernst Du in verschiedenen Situationen, souverän und sicher zu reagieren. An zwei Tagen werden wir gemeinsam sowohl theoretisch als auch praktisch lernen, was für den verantwortungsvollen Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern wichtig ist: die Entwicklung vom Säuglings- bis zum Schulalter, Säuglingspflege und Ernährung, Maßnahmen bei Unfällen und Kinderkrankheiten. Außerdem: die Rechte und Pflichten des Babysitters sowie Beschäftigungsmöglichkeiten und Spiele.

Nach erfolgreicher Kursteilnahme erhältst Du den „Babysitterpass“ des Deutschen Kinderschutzbundes.

Die Kursgebühr beträgt 12 €. Außerdem kannst Du für 4,50 € ein Skript zum Kurs erwerben.

Termine:

Freitag, 01.03.24, 15 – 18 Uhr

Samstag, 02.03.24, 10 – 16 Uhr

Organisation und Anmeldung:

Villa Kunterbunt, kinderhaus-villakunterbunt@weissach.de, Tel. 07044 9363750

Referentin: Christine Just, Kinderkrankenschwester

Was brauche ich und was brauchst Du?

Was Kinder brauchen, um zu kooperieren?

Kinder beim Heranwachsen zu begleiten, ist ein Geschenk und eine Herausforderung zugleich. Wenn wir nach einem langen Tag ein Kind auffordern, sich anzuziehen oder die Zähne zu putzen und ein lautes „NEIN!“ entgegen gebrüllt bekommen, kann das eine ganz schöne Geduldssprobe sein. Da die Nerven zu behalten, fällt nicht immer leicht.

II. EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

Was können Sie in solchen Situationen tun? Und vor allem: Was braucht ein Kind in diesem Moment wirklich? Möchten Sie gerne Antworten auf die folgenden Fragen?

- Was könnte hinter dem Verhalten meines Kindes stecken?
- Was benötigt das Kind, um zu kooperieren?
- Was ist in solchen Situationen nicht hilfreich?
- Warum ist ein Kind manchmal nicht (mehr) bereit, zu kooperieren?

Dann sind Sie hier genau richtig. Bringen Sie gerne Fragen und Beispiele mit.

Mein Wissen darüber, wie eine Kindheit und Jugend ohne Belohnung und Bestrafung, auf Augenhöhe und mit Wertschätzung, mit Milde im Herzen und mit Achtsamkeit möglich ist, lebe ich täglich im Umgang mit meinen eigenen Kindern sowie den Kindern und Familien, die ich begleite. Ich freue mich, wenn ich Sie auf Ihrer Reise der Elternschaft begleiten darf.

Mittwoch, 7. Februar 2024, um 20:00 – 21:30 Uhr

Kosten: 29 Euro pro Person

Referentin: Danijela Klich

(Lehrerin und Musikpädagogin, Referentin und Familienbegleiterin, Yogalehrerin, Autorin und Gründerin von „Mit Herz und Hirn“) Anmeldung bei Danijela Klich: erziehenmitherzundhirn@gmail.com oder Familienzentrum@weissach.de. www.erziehenmitherzundhirn.de oder auf Instagram: @mit_herz_und_hirn

Mach Deinen eigenen Schmuck aus Glasperlen

Kinderworkshops:

Aus farbenfrohen Glasperlen, Ketten, Armbänder, Ringe, Ohringe und Fusskettchen anfertigen.

Hier hast Du die Möglichkeit, viele wundervolle Glasperlen zu entdecken, mit denen Du Deinen eigenen Schmuck ganz einfach selber machen kannst. Komm vorbei und designe Deine Schmuckstücke!

Kinder von 6–10 Jahren

2 Termine: Such dir einen aus und melde dich an ...

Mittwoch, 21.02.2024 + 28.02.2024, von 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Schmuck aus Glasperlen

Workshops für Eltern mit Ihren Kindern:

Aus farbenfrohen Glasperlen, Ketten, Armbänder, Ringe, Ohringe und Fusskettchen anfertigen.

Hier habt Ihr die Möglichkeit, viele wundervolle Glasperlen zu entdecken, mit denen Ihr eigenen Schmuck ganz einfach selber machen könnt.

Komm vorbei und designe mit Deinem Kind Schmuckstücke!

Kinder von 3,5 – 5 Jahren (in Begleitung der Eltern)

2 Termine: Sucht euch einen aus und meldet euch an ...

Mittwoch, 21.02.2024 + 28.02.2024 von 17:00 Uhr – 18:15 Uhr

Warum macht niemand hier, was ich sage?! –

Grenzen wahren in Verbindung

Haben auch Sie manchmal das Gefühl, dass Ihnen Ihr Kind nicht wirklich zuhört? Wiederholen Sie Ihre Aufforderungen häufig mehrmals und dennoch macht Ihr Kind nicht das, was Sie von ihm möchten? Wünschen Sie sich mehr Leichtigkeit und Harmonie in Ihrem Familienalltag? Damit sind Sie nicht alleine! Folgende Fragen werden in diesem Vortrag beantwortet:

Wie kann ich Grenzen so formulieren, dass das Kind Sie versteht?

Wann lohnt es sich, Grenzen zu wahren und wann nicht?

Warum sind Grenzen hilfreich?

Dann sind Sie hier genau richtig. Bringen Sie gerne Fragen und Beispiele mit.

Mein Wissen darüber, wie eine Kindheit und Jugend ohne Belohnung und Bestrafung, auf Augenhöhe und mit Wertschätzung, mit Milde im Herzen und mit Achtsamkeit möglich ist, lebe ich täglich im Umgang mit meinen eigenen Kindern sowie den Kindern und Familien, die ich begleite. Ich freue mich, wenn ich Sie auf Ihrer Reise der Elternschaft begleiten darf.

Termin: Mittwoch, 06. März 2024, um 20:00 – 21:30 Uhr

Kosten: 29 Euro pro Person

Referentin: Danijela Klich

(Lehrerin und Musikpädagogin, Referentin und Familienbegleiterin, Yogalehrerin, Autorin und Gründerin von „Mit Herz und Hirn“) Anmeldung bei Danijela Klich: erziehenmitherzundhirn@gmail.com oder Familienzentrum@weissach.de, www.erziehenmitherzundhirn.de oder auf Instagram: @mit_herz_und_hirn

Ruhige Babynacht

Dein Kind ist zwischen 6 Monaten und 3 Jahren alt?

Das Einschlafen dauert sehr lange und gelingt nur unter Zuhilfenahme wie Schaukeln, Stillen, das Fläschchen, enger Körperkontakt zu einem Elternteil, oder anderes?

Dein Kind wacht in der Nacht oft auf und findet schwer wieder in den Schlaf?

Der Tagschlaf ist unregelmäßig?

Themen für diesen Abend sind:

1. Informationen rund um den kindlichen Schlaf
Schlafphasen / Schlafzyklen
Voraussetzungen für guten Schlaf
Schlaf- und Wachbedarf
2. Wie entstehen Ein- und Durchschlafprobleme?
3. Schlafmythen

Termin: Mi., 28.02.2024 um 19:30 Uhr

Pro Teilnehmer 10 €

Ort: Kinder und Familienzentrum Flacht

Anmeldung: familienzentrum@weissach.de

Referentin: Constanze Lange

Ruhige Babynacht

Schlafcoaching für Babys und Kleinkinder

Warum machst Du denn so ein Drama? –

Gefühle von Kleinkindern verstehen und begleiten ...

Kinder empfinden ihre Gefühle häufig sehr stark. Auch kann sich die Stimmung gefühlt von einer auf die andere Sekunde komplett verändern. Das lässt uns Erwachsene häufig ratlos dastehen. Wir verstehen manchmal nicht, warum ein Kind sich plötzlich laut schreiend auf den Boden wirft, weil wir beispielsweise eine Banane anders geschält haben oder zu etwas NEIN gesagt haben.

Kennen auch Sie solche Situationen? Möchten Sie gerne Antworten auf folgende Fragen?

Warum erlebt ein Kind seine Gefühle so stark?

Wie lernen Kinder den Umgang mit ihren Emotionen?

Wie kann ich das Kind in seinen Gefühlen begleiten?

Was sollte ich in solchen Situationen eher nicht sagen oder tun?

Dann sind Sie hier genau richtig. Bringen Sie gerne Fragen und Beispiele mit.

Mein Wissen darüber, wie eine Kindheit und Jugend ohne Belohnung und Bestrafung, auf Augenhöhe und mit Wertschätzung, mit Milde im Herzen und mit Achtsamkeit möglich ist, lebe ich täglich im Umgang mit meinen eigenen Kindern sowie den Kindern und Familien, die ich begleite. Ich freue mich, wenn ich Sie auf Ihrer Reise der Elternschaft begleiten darf.

II. EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

Termin: Mittwoch, 10. April 24 um 20:00–21:30 Uhr

Kosten: 29 Euro pro Person

Referentin: Danijela Klich

(Lehrerin und Musikpädagogin, Referentin und Familienbegleiterin, Yogalehrerin, Autorin und Gründerin von „Mit Herz und Hirn“)

Anmeldung bei Danijela Klich: erziehenmitherzundhirn@gmail.com, oder Familienzentrum@weissach.de, www.erziehenmitherzundhirn.de oder auf Instagram: [@mit_herz_und_hirn](https://www.instagram.com/mit_herz_und_hirn)

Jugendreferat

Fragen? Anregungen?

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern, das Jugendreferat ist für euch telefonisch erreichbar. Bei Fragen und Anregungen jeder Art könnt ihr euch an uns wenden.

Jugendreferat@weissach.de, (07044) 9363–232

Eure Ansprechpartner sind:

Giuseppe Romano (0163 8383913, romano@weissach.de)

Nina Berberich (0163 8989019, berberich@weissach.de)

Schulen

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2024–25

Bis spätestens Mittwoch, 28.02.2024, müssen die Schulanfänger an der Grundschule Flacht und der Ferdinand-Porsche-Schule Weissach angemeldet werden. Das bedeutet, die ausgefüllten Anmeldeformulare müssen bis 28.02.2024 im Original im Sekretariat abgegeben oder in den Briefkasten der jeweiligen Schule eingeworfen sein.

Die Unterlagen zur Schulanmeldung werden an alle bekannten Familien, deren Kinder in diesem Jahr voraussichtlich eingeschult werden, per Post versandt. Sollten Sie keine Unterlagen erhalten, können Sie diese auch auf den Homepages direkt herunterladen (www.gsflacht.de oder www.gemeinschaftsschule-weissach.de) oder vormittags persönlich in den Schulsekretariaten abholen.

Der Elterninformationsabend an der Grundschule Flacht findet am **Mittwoch, den 21.02.2024 (19:00 Uhr) statt**.

Melden Sie bitte Ihre Teilnahme bis Mittwoch, den 14. Februar 2024, mit Angabe der Personenzahl und dem Namen Ihres Kindes an unter der E-Mail-Adresse: schule@gsflacht.de

Der Elterninformationsabend an der Ferdinand-Porsche-Schule findet am **Mittwoch, den 21.02.2024 um 19:30 Uhr, statt**.

Melden Sie bitte Ihre Teilnahme bis Mittwoch, den 14. Februar 2024, mit Angabe der Personenzahl und dem Namen Ihres Kindes an unter der E-Mail-Adresse:

kirsten.elischer@gms-weissach.de

Bibliothek in der Zehntscheuer

Unsere Leseempfehlung

Unter dem Titel „Gemeinsam gegen den Strom des Hasses“ findet in der Bibliothek in der Zehntscheuer vom 26. Januar bis zum 1. März 2024 eine Ausstellung mit Bildern und Texten von

Otto und Gertrud Mörike statt. Aus diesem Anlass und unter dem Jahresthema „Vielfalt statt Vorurteile – Weissach steht zusammen“, stellen wir Ihnen in den nächsten Wochen Romane von jüdischen Autoren und Autorinnen vor.

Maxim Billers literarisches Schaffen stieß lange auf kritisches Medienecho, fand jedoch in den letzten Jahren zunehmend Anerkennung. „Sieben Versuche zu lieben“ ist eine beeindruckende Sammlung von 13 Geschichten, die über die letzten drei Jahrzehnte verstreut veröffentlicht wurden. Inmitten der Schatten des Holocausts, des stalinistischen Terrors und der Emigration zeichnen diese Geschichten ein vielschichtiges Bild der jüdischen Familie. Die familiäre Geborgenheit wird zugleich von Legenden und Selbsttäuschung bedroht, während verdrängte Geheimnisse und menschliche Abgründe unerwartet aufbrechen. Maxim Biller schafft eine melancholische Grundstimmung, die diese klug erzählten und atmosphärisch dichten Geschichten durchzieht.



Freiwillige Feuerwehr

Übungstermine der aktiven Wehr



Übung Gruppe 2 + 4

Am **Montag, den 05.02.2024**, treffen sich die **Gruppen 2 + 4** um **19:30 Uhr** zu einer gemeinsamen Übung am Gerätehaus. Die Übung wird von P. Enz und T. Mügge vorbereitet. Bei Nichtteilnahme wird um Rückmeldung bei den Vorbereitenden gebeten.

II. EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

 Volkshochschule (VHS)

VHS Weissach



Neue Kurse und kostenlose Schnupperkurse



Mit Anmeldung!

LEONBERG
Volkshochschule vhs
LEONBERG | RENNINGEN | RUTESHEIM | WEIL DER STADT | WEISSACH

Smartphone oder Tablet? Apple oder Google?
Orientierungskurs

In Kooperation mit den VDK Ortsverbänden Weissach und Flacht

Montag, 26. Februar 2024 14-17 Uhr
Alte Strickfabrik Weissach, Werkraum, UG, 32,00 €
Anmeldung unter www.vhs.leonberg.de

Smartphone

Plakat: Pixabay

Smartphone oder Tablet? Apple oder Google?

Der Kurs richtet sich an all diejenigen, die noch kein Smartphone bzw. Tablet haben, sich aber vielleicht eines anschaffen möchten.

Er dient auch als Entscheidungshilfe, ob Smartphone oder Tablet und welches Betriebssystem (Google oder Apple) für Sie infrage kommt und worauf Sie beim Kauf achten sollten.

Sie erfahren, wie diese Geräte funktionieren und durch was sie sich unterscheiden können.

Auch lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten kennen, die so ein Gerät Ihnen bietet: Informationen aus dem Internet, Kommunikation, Musik hören, Zeitschriften und Bücher lesen, Fotografieren und vieles mehr.

Mo, 26.2.2024, 14–17 Uhr, Alte Strickfabrik Weissach,
Kursnr. 241–6306DS

Folgende Schnupperkurse sind kostenfrei: Bitte anmelden!
(Kursdetails sowie Angaben zu den Folgekursen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft oder unter: www.vhs.leonberg.de)

Woche 5
Mittwoch, 31. Januar 2024



LEONBERG
Volkshochschule vhs
LEONBERG | RENNINGEN | RUTESHEIM | WEIL DER STADT | WEISSACH

what's
NEW

www.vhs.leonberg.de

**Kostenlose Schnupperkurse in
Weissach**

In den Bereichen Entspannung, Fitness / Gymnastik
Anmeldung erforderlich!

Semesterstart 19. Februar 2024

What's new

Foto: Pixabay

Qigong für Senioren und Seniorinnen

Die Übungen fördern die Beweglichkeit und das Gleichgewicht und können auch im Sitzen durchgeführt werden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Mi, 21.2.2024, 19–20 Uhr, Alte Strickfabrik Weissach,
Kursnr. 241–2986D

Qigong

Die Übungen aus dem Qigong fördern die Beweglichkeit und das Gleichgewicht. Gezielte Atemübungen helfen Stress abzubauen, zu entspannen, die Organe mit mehr Sauerstoff zu versorgen und das Immunsystem zu stärken. Qigong führt zur Gesunderhaltung von Körper sowie Geist und stärkt die Lebenskraft.

Mi, 21.2.2024, 19–20 Uhr, Alte Strickfabrik Weissach,
Kursnr. 241–2986D

Pilates und mehr

Pilates ist eine sanfte und zugleich auch dynamische Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Sie verbessern Ihre Körperhaltung, Koordination, Atmung und Konzentration, bauen die Tiefenmuskulatur auf und kräftigen den Beckenboden. Gezielte Übungen zur Stärkung von Bauch- und Rückenmuskulatur ergänzen die Stunde.

Mi, 21.2.2024, 8:30–9:30 Uhr, Alte Strickfabrik Weissach,
Kursnr. 241–3383D

Pilates –Onlinekurs–

Pilates ist eine sanfte und zugleich auch dynamische Trainingsmethode, die Ihrem Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Sie verbessern Ihre Körperhaltung,

II. EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

Koordination, Atmung und Konzentration, bauen die Tiefenmuskulatur auf und kräftigen den Beckenboden. Gezielte Übungen zur Stärkung von Bauch- und Rückenmuskulatur ergänzen die Stunde.

Mi, 21.2.2024, 18:15–19:15 Uhr, Kursnr. 241–3386DO

CIRCL Mobility

Das sehr effiziente, kompakte Workout mit dynamischen Mobility-Übungen sowie einem Dehnprogramm rundet in nur 45 Minuten Ihr Fitnessstraining perfekt ab.

Fr, 23.2.2024, 9:30–10:15 Uhr, Heckengäu-Sporthalle II Weissach, Kursnr. 241–3393D

Zumba Gold 50+

Das Programm nimmt die bislang bewährten Bestandteile einer regulären Zumba Fitness-Stunde auf und verändert bzw. passt Schritte, Verlauf und Tempo dieser an die Anforderungen der aktiven, älteren Generation an, also auch an Menschen mit verschiedenen Krankheitsbildern bzw. Verletzungen und jene, die noch am Anfang ihrer Fitnessaktivitäten stehen.

Fr, 23.2.2024, 10:30–11:30 Uhr, Heckengäu-Sporthalle II Weissach, Kursnr. 241–3396DS

Das neue VHS-Programm für das Semester 1/2024 liegt ab sofort für Sie in Rathäusern, Banken, Sparkassen, Schreibwarengeschäften, Büchereien, Postagenturen und in den Räumen der VHS kostenlos bereit.

Hier finden Sie unser Programm im Internet:

www.vhs.leonberg.de

ANMELDUNG: Wie melde ich mich an?

1. per Post oder per Fax mit Anmeldekarte (im vhs-Programmheft)
2. über das Internet: www.vhs.leonberg.de
3. persönlich bei der Geschäftsstelle Leonberg

SEMESTERBEGINN: 19. Februar 2024

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, spätestens bis eine Woche vor Kursbeginn.

vhs-Geschäftsstelle Leonberg

Neuköllner Str. 3

71229 Leonberg

Tel. 07152 3099–30

Infos und Anmeldung: www.vhs.leonberg.de

vhs-Außenstelle Weissach

Anya Fohmann

71287 Weissach

E-Mail: vhs-weissach@gmx.de



Alles auf
einen Blick

Foto: undefined/Stock/Getty Images Plus

🎵 Förderkreis Kultur (FKK)

Der Förderkreis Kultur lädt ein

Wir starten unsere Aktivitäten im neuen Jahr 2024 mit der

Gemälde-Ausstellung

„HECKENGÄU...UND MEHR“

im Weissacher Rathaus

mit Bildern des Weissacher Malers und Grafic-Designers

Wolf-Ingemar Lah

Vernissage am Donnerstag, 1. Februar 2024 um 19 Uhr

Eröffnung durch Bürgermeister Jens Millow

Vor genau vierzig Jahren zog Ingemar Lah von Berlin ins

„Ländle“ nach Weissach.

Nach seinem Studium in Berlin zum Werbekonzeptioner

und Grafic-Designer betreute er in großen Berliner und

Stuttgarter Werbeagenturen namhafte deutsche

Unternehmen, Konzerne

und mittelständische Unternehmen.

In seiner Freizeit als Jäger und engagierter Naturfreund

„verliebte“ er sich schnell

in die facettenreiche Landschaft des Heckengäus

und seiner Tierwelt.

Seine breit aufgestellten Stilarten reichen von einer neu

entdeckten erfrischenden Gegenständlichkeit bis hin zu

impressionistischen und expressionistischen

Ausdrucksformen.

Ingemar Lah hatte in den vergangenen Jahren zahlreiche

beachtenswerte Ausstellungen

in Städten und Gemeinden unserer näheren Umgebung,

aber auch in Berlin, Hessen und der Oberpfalz.

Die Ausstellungseröffnung wird untermalt von Peter

Woidelko, Bariton und Pieter Jan Schrader am Klavier – bei-

de wohnhaft in Weissach. Es werden Getränke

und kleine Snacks gereicht.

Die Bilder hängen noch bis Ende März und können zu den

gängigen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

🏛️ Heimatmuseum Flacht

Winter im Museum



Winterfreuden im Flachter Pfarrgarten: Die Mörrike-Kinder in den 1940er Jahren
Foto: Familienarchiv Dora Mörrike-Metzger

III. GEMEINDELEBEN

Für Winterfans ist die Wettervorhersage nicht gerade ermutigend. Erst in der 2. Februarwoche sollen die Temperaturen wieder einstellig werden. Gut aufgehoben sind sie derzeit aber im Heimatmuseum in Flacht. Hier widmete man der kalten Jahreszeit mit der Ausstellung „Winter-Tage“ eine ganze Sonderschau, die seine kulturgeschichtlichen Facetten, Winter-Freud und Winter-Leid, beleuchtet.

Vor wenigen Tagen hat in der Bibliothek in Weissach – auch unter Beteiligung des Heimatmuseums – eine Ausstellung zu Ehren von Pfarrer Otto Mörike (1879 bis 1978) und seiner Familie eröffnet. Unter dem Motto „**Gemeinsam gegen den Strom des Hasses – Das Pfarrpaar Gertrud und Otto Mörike im Widerstand gegen Antisemitismus**“ wird daran erinnert, dass die Familie während des 2. Weltkriegs mehrfach untergetauchte Juden bei sich versteckt hat.

In unserer Winterausstellung befindet sich auch ein Foto der Familie Mörike aus der 1. Hälfte der 1940er-Jahre. Es zeigt vier Kinder im dick verschneiten Pfarrgarten, die mit Besen und Schaufeln eine Schneehöhle und einen Schneemann bauen. Das ehemalige Pfarrhaus in Flacht, Originalschauplatz der damaligen Geschehnisse, liegt in direkter Nachbarschaft zum alten Schulhaus, heute Sitz des Heimatmuseums. Auch in unserer Dauerausstellung trifft man gelegentlich auf den Namen Otto Mörike. Das Buch von Max Krakauer „**Lichter im Dunkel – Flucht und Rettung eines jüdischen Ehepaars im Dritten Reich**“ kann man ebenfalls im Museum kaufen und einsehen.



Ehemaliges Pfarrhaus in Flacht. Hier wohnte die Familie Mörike und versteckte verfolgten Juden während des 3. Reichs. Im Hintergrund das alte Schulhaus, heute Heimatmuseum Foto: Susanne Kittelberger

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé Leonberger Straße 2 Ortsteil Flacht
Nächster Öffnungstag Sonntag, 04. Februar 2024, 14 bis 17 Uhr
Museumsleiterin Susanne Kittelberger ist telefonisch unter 07044 32109 erreichbar
Besuche auch nach Vereinbarung mit Emmerich Kaiser möglich, Tel. 07044 32120

 Kirchen

Ökumene



Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 1. Februar in der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche, Bachstraße 29 von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Woche 5
 Mittwoch, 31. Januar 2024

Ökumenisches Friedensgebet in Weissach

in der Regel am ersten Tag eines Monats
 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr



Termine 2024

Dienstag	2. Januar	Ulrichskirche
Donnerstag..	1. Februar	Friedenskirche
Samstag.....	2. März	St. Clemens
Dienstag	2. April	Ulrichskirche
Donnerstag..	2. Mai.....	Friedenskirche
Samstag.....	1. Juni	Ulrichskirche
Montag.....	1. Juli	St. Clemens
Donnerstag..	1. August	Friedenskirche
Sonntag	1. September	Ulrichskirche
Dienstag	1. Oktober.....	St. Clemens
Samstag.....	2. November	Ulrichskirche
Sonntag	1. Dezember	Friedenskirche

Veranstalter:



Evang. Kirchengemeinde Weissach Ulrichskirche



Kath. Kirchengemeinde Weissach St. Clemens



Evang.-meth. Kirchengemeinde Weissach Friedenskirche

Plakat: Ökumene Weissach

Gemeinsam unterwegs – Evangelische Kirchen Weissach und Flacht



Communitas im Februar 2024

COMMUNITAS

lädt alle Menschen, die Zeit für unsere Veranstaltung haben, herzlich ein. Bei einem vielseitigen Programm und köstlicher Bewirtung bleibt genügend Zeit für Gespräche mit alten Freunden und neuen Bekannten.

Falls es Ihnen an einer Mitfahrgelegenheit fehlt, kontaktieren Sie uns über die Kirchengemeinden.

Communitas wird gemeinsam veranstaltet von den Evangelischen Kirchengemeinden Weissach und Flacht.

6. Februar 2024 | 15 - 17 Uhr
Weissach

Kunst in der JVA Heimsheim

Der Flachter Fero Freymark und der Mönshheimer Manfred Alex-Lambrios haben zusammen mit Bewohnern der JVA Heimsheim ein Kunstwerk gestaltet.

Sie stellen die Installation und die Hintergründe des Projekts vor.



Plakat: Ev. Kirchengemeinden Flacht und Weissach

Evang. Kirchengemeinde Weissach



Kontakt

Pfr. Thomas Nonnenmann
Theodor-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle Di., 15 – 18 Uhr, Fr., 9 – 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15, Belegung: 31086

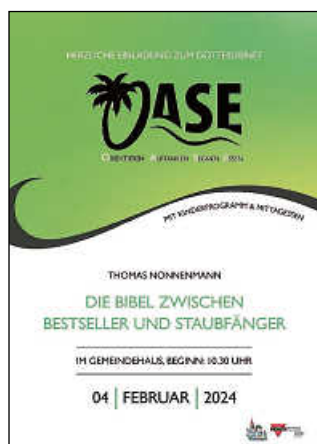
Sexagesimae 2024

Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.
(Hebräer 3,15)

Impuls der Woche

Die einen sagen: Haltet Einkehr bei euch selbst, dort werdet ihr eure Ruhe finden.
Und das ist nicht wahr.
Die anderen sagen: Wendet euch nach außen, suchet das Glück, indem ihr euch zerstreut. Und das ist nicht wahr.
Das Glück ist weder außer uns noch in uns, es ist in Gott.
(Blaise Pascal)



Plakat: Ev. Kirchengemeinde Weissach

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 31. Januar 2024

9.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus

Donnerstag, 1. Februar 2024

19.30 Uhr **Ökumenisches Friedensgebet** in der Friedenskirche, Bachstraße

Montag, 5. Februar 2024

20.00 Uhr **Kirchenchor Projekt Bachkantate** im Gemeindehaus

Dienstag, 6. Februar 2024

15.00 Uhr **Communitas** im Gemeindehaus Weissach
„Kunst in der JVA“

Mittwoch, 7. Februar 2024

9.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus
20.00 Uhr **Bibelstunde** im Gemeindehaus
20.00 Uhr **Konfirmandenelternabend** im Gemeindehaus

Auflegung Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss 2022 der Evangelischen Kirchengemeinde Weissach liegt von Montag, 5. Februar bis Montag, 12. Februar 2024 bei der Kirchenpflege, Gabi Bader, Mirabellenbaumweg 14, zur Einsicht auf.

CVJM Weissach e.V.

Kontaktdaten

1. Vorsitzender: Philipp Strobel, Tel. 2349684, Mörikestraße 34, Philipp.Strobel@cvjmweissach.de
2. Vorsitzender: Lukas Häcker, Eberdinger Str. 23, Lukas.Haecker@cvjmweissach.de
Vermietung Vereinsgarten: Regina und Peter Lang, Tel. 974835, E-Mail: vereinsgarten@cvjmweissach.de
<http://www.cvjm-weissach.de>

Termine

Weitere Informationen zur jeweiligen Gruppe auf der CVJM-Homepage.

Mittwoch, 31.1.

17.00 Uhr Mädchenjungscharsport, neue Sporthalle, Christine Zipperlen, Tel. 903242
18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle
18.00 Uhr Jungbläser, Gemeindehaus
19.00 Uhr Teenkreis, Gemeindehaus
19.00 Uhr EK Sport Fußball (draußen) ab 16 Jahren, Kunstrasenplatz

Donnerstag, 1.2.

20.00 Uhr Hauskreis Strobel (14-tägig)
20.00 Uhr Move

Freitag, 2.2.

17.30 Uhr Bubenjungschar, 1. bis 4. Klasse, Vereinsgarten

Montag, 5.2.

17.30 Uhr mittlere Mädchenjungschar (3. und 4. Klasse), Vereinsgarten
18.00 Uhr große Mädchenjungschar (5. bis 8. Klasse), Vereinsgarten
18.00 Uhr Bubenjungschar, Vereinsgarten
19.30 Uhr Crosspoint, Gemeindehaus
19.30 Uhr Jugendkreis, Gemeindehaus

Dienstag, 6.2.

17.00 Uhr kleine Mädchenjungschar (1. und 2. Klasse), Vereinsgarten
18.00 Uhr Bubenjungscharsport, neue Sporthalle
18.50 Uhr EK Sport Fußball (neue Halle)
19.30 Uhr Connected-Jugendkreis, Vereinsgarten
20.15 Uhr Badminton (gerade Wochen), Tischtennis (ungerade Wochen), Volleyball, neue Sporthalle

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2024 des CVJM Weissach e.V. findet am

Samstag, dem 03. Februar 2024 um 18:30 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus in Weissach,
Raiffeisenstraße 15, statt.

Hierzu lädt der CVJM alle seine Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Freundinnen und Freunde sehr herzlich ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen und starten um 19:15 Uhr mit der Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstands und des Ausschusses

III. GEMEINDELEBEN

- 3. Bericht des Mitarbeiterbetreuungsteams
- 4. Kassenbericht
- 5. Bericht des Rechnungsprüfers
- 6. Entlastungen
- 7. Wahl des Rechnungsprüfers
- 8. Bericht Vereinsgarten
- 9. Berichte aus den Sparten und Gruppen
- 10. Anträge
- 11. Ausblick und Verschiedenes
- 12. Abschlusseggen

Anträge, über die in der Mitgliederversammlung beraten werden soll, müssen bis spätestens 29. Januar 2024 schriftlich beim Vorstand Philipp Strobel eingegangen sein. Über einen zahlreichen Besuch der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen.

Mit herzlichen Grüßen
Philipp Strobel



Evang. Kirchengemeinde Flacht

Pfarramt: Pfarrerin Lena Warren

E-Mail: lena.warren@elkw.de

Aufgrund des Teildienstauftrags hat Pfarrerin Warren ihre freien Zeiten Montagnachmittag, Freitagnachmittag und Samstag.

Pfarrbüro: Anneke Strickmann

Leirchenbergstraße 29

Mo. 08.00 – 11.30 Uhr und Do. 08.00 – 11.30 Uhr

Tel. 07044 3021 – Fax 07044 3041

E-Mail: pfarramt.flacht@elkw.de

Internet: www.flacht-evangelisch.de

Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11

Belegung Gemeindehaus: Tel. 07044/31609

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die 1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Sandra Körner, wenden.

E-Mail: sandra.koerner@elkw.de

Wochenspruch der kommenden Woche:

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht (Hebräer 3,15)

Freitag, 02. Februar

19.00 Uhr Konfi – Club im Proha

Sonntag, 04. Februar – 2. Sonntag vor der Passionszeit – Sexagesimae –

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lena Warren mit Abendmahl
Opfer: Diakonie in der Landeskirche
Im Anschluss Informationen zum Forum Asyl

Dienstag, 06. Februar

15.00 – 17.00 Uhr Communitas Treffen im ev. Gemeindehaus Weissach
Thema: Kunst in der JVA Heimsheim
Referenten: Fero Freymark und Manfred Alex-Lambrinos

Gemeindeleben I

GOTTESDIENST FÜR VERLIEBTE



AM 14.02.2024 UM 19 UHR
IN DER LAURENTIUSKIRCHE IN
FLACHT

MIT SEGNUMG DER PAARE

Plakat: Pf. L. Warren

Gemeindeleben II

Communitas

Herzliche Einladung zum Communitas Treffen

Im evangelischen Gemeindehaus in **Flacht**

Fahrdienst: wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte am Montag, 05.02.2024 an Renate Püttmann. Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie wieder nach Hause.

Kirchengemeinderat

Einsicht in die Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 der Evang. Kirchengemeinde Flacht liegt vom 31.01.2024 bis einschließlich 07.02.2024 bei der Kirchenpflegerin Lisa Mohr, Amselweg 14, zur Einsicht auf. Bitte um telefonische Voranmeldung unter Tel. 07044 233 23 12



CVJM Flacht e.V.

1. Vorsitzender: Uli Gommel

Tel. 07044 939183, E-Mail: uli.gommel@cvjmflacht.de

2. Vorsitzende: Christine Jäckle

Tel. 07044 33977, E-Mail: christine.jaekle@cvjmflacht.de

Jugendreferentin: Friederike Auracher

Mobil: 0176 66552806,

E-Mail: friederike.auracher@cvjmflacht.de

www.cvjmflacht.de

Termine

Donnerstag, 01.02.24

18.00 Uhr Bubenjungschar „Adler“ (3. – 5. Klasse)

18.45 Uhr Bubenjungschar „Puma“ (6. – 7. Klasse)

20.00 Uhr Hauskreise

Freitag, 02.02.24

20.00 Uhr Posaunenchor

III. GEMEINDELEBEN

Samstag, 03.02.24

19.00 Uhr Jugendtreff

Montag, 05.02.24

17.00 Uhr Mädels-Jungscharsport (1. – 5. Klasse)

18.00 Uhr Indiacafé für Mädchen ab 6. Klasse

19.00 Uhr Jungenschaft

20.00 Uhr Faustball (**neue Sporthalle Weissach**)

20.30 Uhr Damensport in Perouse

Dienstag, 06.02.24

17.00 Uhr B.O.S.S. (Jungscharsport für Jungs 1. – 4. Klasse)

17.30 Uhr Mädchenjungscharschar „Flamingos“ (Klasse 1)

18.00 Uhr Mädchenjungscharschar „Die wilden Hühner“ (Klasse 2 – 3)

18.00 Uhr Mädchenjungscharschar „Bambis“ (Klasse 4 – 5)

18.00 Uhr Mädchenjungscharschar „Kuhle Koalas“ (Klasse 6 – 7)

Eichenkreuzsport Handball

17.30 Uhr Jugend 5. – 8. Klasse

18.15 Uhr B-Jugend

20.00 Uhr Aktive Mannschaft

Mittwoch, 07.02.24

17.30 Uhr Bubenjungscharschar „Eichhörnchen“ (1. u. 2. Klasse)

19.30 Uhr Hotspot

Projekttehaus-Flacht

PROHA CVJM Flacht
PROJEKTEHAUS FLACHT

Kontakt Daten ProHa

Programm – Berichte – Informationen

<https://cvjmflacht.de/projekttehaus/>

Projekttehaus-Belegungen

Britta Köhler

0163-1756729

proha@cvjmflacht.de

Abt. Sport

CVJM Flacht-Faustball

Herzliche Einladung zum Heimspieltag vom CVJM Flacht-Faustball am Sonntag, 04.02.2024, ab 12.00 Uhr in der Flachter Sporthalle. Wir freuen uns, dass der 3. Spieltag der Hallenrunde in Flacht stattfindet. Das Feld der 5 Mannschaften ist ähnlich spielstark, sodass spannende Spiele zu erwarten sind. Wir freuen uns über jeden Zuschauer!

Zum Training jeden Montag um 20.00 Uhr in der neuen Weissacher Sporthalle laden wir ein. Es sind auch Sportbegeisterte ohne Faustballvorkenntnisse herzlich willkommen.

Evang.-methodistische Kirchengemeinde Weissach



Kontakt

Pastor Walter Knerr | Bachstr. 29 | 71287 Weissach

Tel.: 07044 31586 | E-Mail: weissach@emk.de

Internet: <http://www.emk-weissach.de>

Communi-App:

<https://emkweissach.communiapp.de/page/main>

Erreichbarkeit von Pastor Knerr

Das Pastorat ist bis auf Weiteres nicht besetzt. In Kasualfällen wenden Sie sich bitte an Pastor Gottfried Liese in Rutesheim (07152-997618) oder Pastor Hartmut Hilke in Leonberg (07152-949756).

Wort zur Woche

Wenn ihr heute seine Stimme hört, dann seid nicht so starrsinnig wie eure Vorfahren, die sich gegen Gott aufgelehnt haben. (Hebräer 3,15)

Wir laden ein

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! In der Friedenskirche sind alle Räume barrierefrei erreichbar.

Donnerstag, 1. Februar

9.30 Uhr Frauenfrühstück: Das tut mir gut...

19.30 Uhr Ökum. Friedensgebet in der Friedenskirche

Sonntag, 4. Februar – Sexagesimä

10.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier (Intinktion) mit Pastor i. R. Helmut Gehrig

Mittwoch, 7. Februar

19.30 Uhr Gemeindeggesprächsabend



Plakat: EmK Weissach

Kath. Kirchengemeinde

St. Clemens Weissach



Erreichbarkeit Katholisches Pfarramt

Katholisches Gemeindezentrum mit Gemeindehaus

Grabenstraße 6 in Weissach, Telefon: 07044 / 31331

E-Mail: stclemens.weissach@drs.de, www.cleborade.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr

Ansprechpartner: Sandra Radermacher

Hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder per Mail, wir melden uns bei Ihnen!

Telefonnummern für die Seelsorge

Leitender Pfarrer: Pater Gasto Lyimo, Telefon: 01520 / 2391009

Pfarrvikar: Pater Chidi Emezi, Telefon: 0176 / 36542569

Gemeindereferentin:

Claudia Vogelmann, Telefon: 0157 / 39356036

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Februar

KEINE Morgenmesse in Weissach

19.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Friedenskirche der EmK

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr Sing & Pray in Malmsheim (Gemeindehaus)

III. GEMEINDELEBEN

Sonntag, 4. Februar (5. Sonntag im Jahreskreis)

L1: Ljob 7, 1–4.6–7; L2: 1 Kor 9, 16–19.22–23

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim

10.00 Uhr Rosenkranzgebet in Weissach

10.45 Uhr Eucharistiefeier in Weissach

Jeweils mit Kerzensegnung anlässlich von Mariä Lichtmess am Freitag, 2. Februar.

Sie dürfen gerne Ihre Kerzen zum Gottesdienst mitbringen.

Dienstag, 6. Februar

8.30 Uhr Morgenmesse in Rutesheim

Veranstaltungen

>> Nicht vergessen – Kinderfasching! <<
**Sonntag, 4. Februar, im Vereinsheim der Kleintierzüchter,
Jahnstraße 6 in Weissach**
>> Einlass: ab 14.02 Uhr! Ende: 17.02 Uhr <<

Seniorennachmittag
mit
PRÄVENTIONS-VORTRAG

Neben Kaffee & Kuchen gibt es
einen Vortrag des Polizeipräsidenten
Ludwigsburg zum Thema:
„Vorsicht, Abzockel!
Hier berät Sie die echte Polizei!“

Donnerstag
8. Februar um 14.30 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Clemens
Gemeindehaus
Grabenstraße 6 in Weissach

Kath. Seelsorgeamt
CleBoRa
Weissach-Neudorfer-Kirchlein

Plakat: SR

Aus dem Kirchengemeinderat

Aus der letzten KGR Sitzung am 23.01.2024

Aus dem Kirchenjahr

- Die Weihnachtsgottesdienste waren gut besucht.
- Die Sternsingeraktion war mit knapp 60 Kindern in 15 Gruppen wieder ein großer Erfolg. Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Kinder ansprechen ließen. Danke an alle Mitwirkenden.
- Der Kinderfasching findet am 4.2. wieder im Kleintierzüchtervereinsheim in Weissach statt.

Glaubensleben

- Die Vorbereitungen zum Weltgebetstag bei uns laufen.
- Firmung (16.3.24) und Erstkommunion (7.4.24) finden im Frühjahr statt.
- Vom 29.5. bis 2.6. 2024 findet der Katholikentag in Erfurt statt.

Organisatorisches

- Die Vorbereitungen für das 70. Kirchenjubiläum am 23.6.24 laufen.
- Es gibt noch keine offiziellen Informationen zur KGR Wahl im Frühjahr 2025.
- Es gibt noch keinen neuen Bischof für die Diözese Rottenburg–Stuttgart.
- Zur Themenreihe „Jüdisches Leben in Deutschland“ der ÖEB findet der Abend am Mi., den 6.3. um 20 Uhr bei uns im Gemeindezentrum statt. Nähere Infos siehe Amtsblatt oder Homepage www.clebora.de.



Adventgemeinde

„Was ist also der Glaube? Er ist die Grundlage unserer Hoffnung, ein Überführtsein von Wirklichkeiten, die man nicht sieht.“ (Hebr. 11,1 EvÜ) – „eine feste Zuversicht“ lt. Luther–Bibel)

Wir erleben immer wieder Krisen und Herausforderungen, sei es im öffentlichen Leben oder auch in unserem persönlichen Umfeld. Wenn uns Kummer und Sorgen belasten, haben wir dann die Zuversicht: Gott sorgt für uns! Jesus Christus, die Grundlage unserer Hoffnung, lädt uns ein: „Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet. Ich werde euch Ruhe geben!“ (Matth. 11,28 Hfa) Glaube heißt Vertrauen. Und das Vertrauen in einen starken und mächtigen, in einen gnädigen und liebevollen Gott stiftet Zuversicht. Es wird sich erfüllen, worauf wir hoffen – das ist Grund zur Zuversicht. Zuversicht allein aus dem Menschlichen zu schöpfen genügt nicht, denn die Spirale von Gut und Böse dreht sich endlos, solange die Erde besteht. Nur das Vertrauen auf den mächtigen Gott wird unsere Hoffnung zur Wirklichkeit werden lassen, wenn er mit großer Herrlichkeit wiederkommen wird. Wenn mich Zukunftssorgen belasten, dann habe ich die Zuversicht: Jesus ist bei uns bis ans Ende der Welt! Wenn mich Angst vor dem Tod umtreibt, habe ich die Zuversicht: Jesus bewirkt die Auferstehung und das Leben! Wenn ich zweifelnd auf das Ende schaue, bin ich zuversichtlich: Am Ende wird alles gut! (Nach R. Fischer)

Wir laden herzlich ein zum „**Frauentreff am Nachmittag**“ am 6.2.2024, 14:30 Uhr. Thema: „**Entscheidungen – Weichensteller unseres Lebens**“.

Gottesdienst Samstag (Sabbat) 3.2.2024:

9:45 Uhr Bibelstudium; 10:50 Uhr Predigt: H. Gerber.

Weitere Predigten: **HopeTV**, **Satellit ASTRA** und **Kabel** (Vodafone) Sa. u. So. 10:30 Uhr oder **live Gottesdienst** Sa. ca. 10:45 Uhr über **Internet**:

<https://www.bogenhofen.at/de/multimedia/livestream/>



HopeTV

Logo: HopeTV

III. GEMEINDELEBEN



Neuapostolische Kirche Weissach

Termine

Mittwoch, 31. Januar 2024

20:00 Uhr Gottesdienst

Bibeltext aus Psalm 31, 6: „In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“

Sonntag, 4. Februar 2024

09:30 Uhr Übertragung des Gottesdienstes mit Apostel Loy aus Leonberg

Die Gottesdienste werden in der Regel auch per YouTube übertragen. Weitere Informationen zur Übertragung finden Sie auf unserer Webseite nak-weissach.de

Vereine



Bund für Umwelt & Naturschutz

BUND Tipp: Gebäudeenergiegesetz – Das gilt jetzt

Seit Januar gelten neue Regeln im Gebäudeenergiegesetz (GEG), die unter dem Namen „Heizungsgesetz“ heftig diskutiert wurden. Der BUND erklärt, was sich für Verbraucher*innen ändert.

Warum brauchen wir ein Gebäudeenergiegesetz?

Drei Viertel der Gebäude in Deutschland werden immer noch mit Öl und Erdgas beheizt. Dabei sind Gebäude für rund ein Drittel des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland verantwortlich und die mit der Erdgasgewinnung verbundenen Methanemissionen ist so klimaschädlich wie Kohle. Viel Potenzial also, um Heizkosten zu senken, das Klima zu schützen und sich vom fossilen Gas zu verabschieden.

Das ändert sich mit dem GEG

Neu eingebaute Heizungsanlagen müssen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien betrieben werden. Seit Januar 2024 gilt das erstmal nur für Neubaugebiete.

Als erneuerbare Energien werden im Gesetz unter anderem definiert:

- Wärmepumpen
- ein Anschluss ans Wärmenetz
- Solarthermie-Anlagen
- Pelletheizungen
- bestimmte Hybridheizungen, die fossile und erneuerbare Wärme kombinieren.

Was ändert sich bei Bestandsgebäuden?

Ab Januar 2045 ist für alle fossilen Brennstoffe Schluss. Das betrifft auch Heizungen, die vor 2024 eingebaut wurden. Bis dahin regeln die neuen Vorgaben nur, welche Technik eingebaut werden darf, wenn sowieso ein Heizungstausch ansteht. Für Gebäude im Bestand gilt die Vorgabe, 65 Prozent erneuerbare Energien zu nutzen erst dann, wenn Ihre Kommune einen Wärmeplan vorgelegt hat. Städte ab 100.000 Einwohner*innen ha-

ben dafür bis spätestens Mitte 2026 Zeit, kleinere Kommunen bis spätestens Mitte 2028. Außerdem gelten Übergangsfristen, zum Beispiel, wenn Ihre Heizung plötzlich kaputtgeht. Um eine spätere Umrüstung zu vermeiden, sich vor Kostenfallen zu schützen und das Klima zu schützen, empfiehlt der BUND: **Warten Sie nicht, sondern bringen Sie Ihre Heizung schnellstmöglich auf Klimakurs!**

Weitere Themen des BUND Ratgebers:

- Kommunale Wärmeplanung
- Auswirkungen für Mieter*innen
- Finanzielle Förderungen
- Wärmepumpe – Was ist zu beachten?
- Heizen mit Holz nur in Maßen
- Wärmeeffizienz verbessern

Der vollständige BUND Ratgeber zum GEG und Wärmeplanungsgesetz kann hier heruntergeladen werden:

<https://bund.net>

Als Freund*innen der Erde setzen wir uns für eine lebenswerte Zukunft ein.

Es macht Spaß, gemeinsam etwas zu bewegen – machen Sie mit!

Alle wichtigen Infos finden Sie auf unserer Webseite:

www.bund-weissach.de



Foto: BUND



DRK Ortsverein Weissach-Flacht

Erinnerung Jahreshauptversammlung, Freitag 2. Februar

eine freundliche Erinnerung an unsere Jahreshauptversammlung – diese findet **diesen Freitag (übermorgen) 2. Februar statt**. 19:00 Uhr, Alte Strickfabrik in Weissach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht der Bereitschaftsleitung + Helfer vor Ort
4. Bericht der Sozialleitung
5. Bericht der Spielstube
6. Bericht des Jugendrotkreuzes
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung
10. Ehrungen
11. Sonstiges

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung!

Sozialarbeit

Fit trotz Rollator



Foto: pixabay.com

Erleben Sie mit uns jeden 2. Donnerstag im Monat Training und Spaß!

Nächster Termin:

Do., 8. Februar

10:30 bis 11:30 Uhr

Im DRK-Magazin, Weissacher Str. 18, Flacht

Auch mit Rollator können verschiedene Bewegungsformen wie Gymnastik und Tanz ge-

III. GEMEINDELEBEN

übt werden. Dadurch fühlen Sie sich beweglicher und gewinnen neue Kraft und Ausdauer!

Ihre Pluspunkte:

- Sicherer Umgang mit dem Rollator
- Verschiedene Bewegungsformen wie z. B. Gymnastik oder Tanz
- Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit
- Herz, Kreislauf und Atmung kommen in Schwung
- Schulung von Reaktions-, Konzentrations- und Koordinationsvermögen
- Spaß und soziale Kontakte in der Gruppe!

Information und Anmeldung bei DRK-Übungsleiterin
Barbara Stuible, 07044 31539



Flachter Strudelbachhexen e.V.

Nachruf

Wir haben mit Christina Dubiel ein langjähriges und engagiertes Mitglied, aber vor allem einen Menschen und eine gute Freundin verloren.

Sie wird uns immer in Erinnerung bleiben und durch ihre gestrickten Mützchen auf unseren Veranstaltungen begleiten. Allen Angehörigen sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Flachter Strudelbachhexen e.V.

Freundeskreis Rosa-Körner & Otto-Mörke-Stift



Termine des Freundeskreises KW5

E-Mail: rosa.otto@web.de, Tel.: 07044 903210

Büroöffnungszeiten: Mo., Di., Do.: 9:00 – 12:00 Uhr

Café Rosa im evangelischen Gemeindehaus Weissach

Donnerstag, 1. Februar 2024

14:30 – 17:00 Uhr, das Café Rosa hat geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Café Otto im Otto-Mörke-Stift Flacht

Dienstag, 6. Februar 2024

14:30 – 17:00 Uhr, das Café Otto hat geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Ab 14:30 Uhr, der Handarbeitskreis trifft sich.

Strudelbachchöre Weissach & Flacht e.V.



Proben der SingArt

Die nächste Chorprobe der SingArt findet wieder am **Montag, 5. Februar, um 19.30 Uhr** im Sängerkheim Weissach statt. Wir wünschen allen weiterhin viel Spaß beim gemeinsamen Singen! Die Chorproben der SingArt finden **jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr** im Sängerkheim Weissach, Bachstr. 35, statt.

Termin zum Vormerken:

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung der Strudelbachchöre Weissach und Flacht e. V.** findet am **Montag, 18. März, 19.30 Uhr** statt.

Mehr Informationen zum Chor gibt es unter www.strudelbachchoere.de



Die Strudelbachspatzen

Proben des Kinderchors

Die beiden Gruppen des Kinderchors treffen sich wieder zum Proben und gemeinsamen Singen, Spielen und Spaß haben im Sängerkheim Weissach. Die letzte Chorprobe vor den Faschingsferien findet am **Donnerstag, 1. Februar**, statt. Nach den Ferien starten die Proben der Strudelbachspatzen dann wieder am **22. Februar**.

Rückblick:

Auftritt des Kinderchors bei der Weihnachtsfeier des VdK Weissach

Am Sonntag, 10.12.2023 durften wir bei der Weihnachtsfeier des VdK Weissach auftreten. Um 13:30 Uhr trafen wir, die Strudelbachspatzen, uns vor dem Sportheim in Weissach. Dort wurden wir von Herrn Dijkstra in Empfang genommen. Aufgeregt warteten wir, bis es um 14 Uhr endlich losging. Mit den zwei Liedern „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Kling Glöckchen“ sorgten wir für weihnachtliche Stimmung. Unser Publikum unterstützte uns tatkräftig beim Singen. Nach dem Applaus bekamen die Kinder sogar noch eine Weihnachtsüberraschung vom VdK.

Vielen Dank dafür, wir haben uns sehr darüber gefreut! Vielen Dank auch an Herrn Dijkstra für die Einladung.

Probezeiten der beiden Kinderchorgruppen immer **donnerstags**:

Gruppe 1 (4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse): 16:45 bis 17:30 Uhr

Gruppe 2 (2. bis 4. Klasse): 17:30 bis 18:15 Uhr

Wenn du Lust hast, bei uns mitzusingen, melde dich einfach bei Chorleiterin Marlene Kronmüller, Tel. 01525 9725590, E-Mail: marlene.kronmüller@web.de

Wir freuen uns auf dich!

Handharmonika-Freunde Flacht-Weissach e.V.



Aktuelles aus dem Musikgarten



Neue Musikgartenkurse ab 19. und 21. Februar:

Kurszeiten:

Musikgarten I (für Kinder ab 1,5 – 2,5 Jahren):

Montags um 16.15 Uhr

Mittwochs um 15.30 Uhr

Musikgarten II (für Kinder ab 3 – 4 Jahren):

Montags um 17.05 Uhr

Mittwochs um 16.30 Uhr

Schnupperstunden am Freitag, 02. Februar:

Musikgarten I: 15.30 Uhr – 16.10 Uhr

Musikgarten II: 16.30 Uhr – 17.15 Uhr

Für alle Informationen und Anmeldungen setzen Sie sich bitte direkt mit der Kursleiterin Silke Hundertmark-Keller in Verbindung:
Tel.: 07152/599244

Rückblick Lesung und Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 26. Januar, trafen sich viele LandFrauen und Gäste im Sängersheim zu der **Lesung** mit Olaf Nägele: „**Da schwätzt mir net lang**“. Der Referent brachte uns mit seinen lustigen Geschichten nicht nur einmal zum Lachen. Wir konnten daher unsere Lachmuskeln gut trainieren und erlebten mit Kaffee/Tee und Hefekranz einen heiteren Nachmittag.



Wir konnten nicht nur einmal unsere Lachmuskeln trainieren.



Kleines Dankeschön für den heiteren Nachmittag. Fotos: M. Knipping

Der Ortsverband der LandFrauen Weissach-Flacht lädt alle Mitglieder zur **Hauptversammlung** am

Mittwoch, 28. Februar 2024, um 19:00 Uhr

in das Sängersheim Weissach herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte:
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassiererin
 - d) Kassenprüferinnen
3. Entlastung
4. Mitgliederehrung
5. Verschiedenes

anschließend gemeinsames Vesper und gemütliches Beisammensein.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum 20.02.2024 an die Vorsitzenden Gabi Katz oder Beate Watzl gerichtet werden. An der Hauptversammlung sollen möglichst alle Mitglieder teilnehmen.

Über einen guten Besuch würde sich der Vorstand freuen.

2. Winterzauber in und um die Vorbergblickhütte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Weissach und Flacht, der OGV Weissach lädt euch wieder ganz herzlich zum **2. Winterzauber in und um die Vorbergblickhütte** in Weissach ein, am Samstag, dem 10. Februar 2024, ab 15 Uhr.

Es gibt Rote Wurst, Bratwurst und Pommes. Dazu Glühwein, Punsch und kalte Getränke.

Ihr dürft auch gerne eure eigene Tasse mitbringen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir möchten gleichzeitig darauf hinweisen, dass dadurch der Freitagstreff am 09.02.2024 **NICHT STATTFINDET!**



Vorbergblickhütte

Foto: Roland Maier

Ski- und Freizeitclub Flacht e.V.



Ausschreibung Skiausfahrt ins Axamer Lizum vom 08. - 10. März 2024

Im März stürzen wir uns noch einmal in den Schnee und fahren übers Wochenende ins Axamer Lizum, das aufgrund seiner Höhenlage zu den schneesichersten Skigebieten Österreichs zählt. Insgesamt 40 Kilometer Abfahrten versprechen Pistenpaß vom Feinsten und auch der Einkehrschwung kommt angesichts der urigen Hütten und dem bekannten Hoadlhaus nicht zu kurz.

Detaillierte Infos zu Reise, Skigebiet und Hotel findet ihr auf unserer Homepage unter sfc-flacht.de.

Mitglieder Nichtmitglieder

Kind Jahrgang 2017 - 2008:	276,00 Euro /	306,00 Euro
Jugend Jahrgang 2007 - 2005:	295,50 Euro /	325,50 Euro
Erwachsene ab Jahrgang 2004:	315,00 Euro /	345,00 Euro
Senioren ab Jahrgang 1958:	305,50 Euro /	335,50 Euro
Ohne Skipass:	214,00 Euro /	244,00 Euro

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Im Preis sind Busfahrt, Übernachtung/Halbpension im DZ, Kurtaxe und der Skipass (für Skifahrer) inkl. Pfand enthalten. Kinder und Jugendliche können aus versicherungstechnischen Gründen nur in Begleitung von mindestens einem Elternteil

III. GEMEINDELEBEN

teilnehmen. Bei ersatzloser Absage werden die nichterstattungs-fähigen Kosten einbehalten. Beachtet bitte den Hinweis zum Reiserücktritt auf unserer Homepage.

Teilt bei der Anmeldung ggf. euren Jahrgang mit, um Nachfragen zu vermeiden (Senior/Kind/Jugendlicher). Bei Anmeldung wird der volle Reisepreis sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig.

Noch haben wir freie Plätze, meldet euch also schnell an: **skiclub.flacht@gmail.com**. Wir freuen uns auf euch!



Foto: alexbrylovhk

TSV Flacht



Fußball – Aktiv



Vorbereitungsspiel: TSV Flacht – TSV Enzweihingen 3:1 (2:1) Emmanuel Kamwiziku ist nicht zu bremsen!

Nach neun Wochen Spielpause konnte man nicht erwarten, dass beim Gastgeber schon alles rund läuft. Was aber positiv zu erkennen war, ist die gute Chancenverwertung. Schon nach fünf Minuten lässt Emmanuel Kamwiziku seinen Gegenspieler hinter sich und es steht 1:0. Im Verlauf des Spieles ist der A-Ligist der Staffel 3 (derzeit Vorletzter) ein gleichwertiger Gegner. In der 18. Minute gleicht der Gast durch einen verwandelten Elfmeter aus. In der Defensive scheut der TSV Flacht den Zweikampf, man überlässt den Gästen das Spiel. Nach einem herrlichen Pass von Marc Reichert vollendet Emmanuel Kamwiziku mit einem gefühlvollen Heber zum 2:1.

Nach dem Seitenwechsel wird das Spiel des Gastgebers etwas besser. Die Bälle kommen jetzt besser beim Mitspieler an. In der 50. Minute umspielt Emmanuel Kamwiziku den Torwart und erzielt aus spitzem Winkel seinen dritten Treffer. Der TSV Enzweihingen spielt gut mit, doch in Strafraumnähe war es dann meist zu Ende. Das Spiel verflachte zunehmend, die Torchancen auf beiden Seiten waren überschaubar. Am Ende war der TSV Flacht das effektivere Team, aus wenigen Chancen wurden die Tore erzielt.

TSV Flacht: Welting, Knapp, Gümperlein, Konsek, Küppers, Platzke, Schmid, Thüringer, Laubheimer, Reichert, Kamwiziku, M. Binder, Pramann.

Das nächste Vorbereitungsspiel ist ebenfalls auf dem Kunstrasenplatz in Weissach. Am Samstag, dem 3. Februar, erwartet man um 12.00 Uhr den B-Ligisten SV Illingen II.

W. P.

Bambinis der Junioren Weissach/Flacht

In unserem zweiten Hallenturnier des noch jungen Jahres 2024 sind unsere Jungs weiterhin ungeschlagen. In Mönshheim konnten wir mit gleich zwei Mannschaften antreten. Die Jungs hatten wieder sichtlich Spaß und haben sich als starkes Team präsentiert. Nach Korntal und Mönshheim, treten die Bambinis nächste Woche beim Hallenturnier in Gerlingen an.



Hallenturnier in Mönshheim

Foto: Junioren Weissach/Flacht

Abt. Volleyball



Binder Blaubären

Pokalspiel gegen SG Volley Alb / Brenztal am 24.01.2024



Pokalspiel gegen SG Volley Alb / Brenztal
Foto: TSV Flacht

Im Rahmen des VLW-Pokal-Viertelfinales lieferten sich die Binder Blaubären Flacht ein packendes Auswärtsspiel gegen die Oberligistinnen der SG Volley Alb / Brenztal @sg_volleyalb_brenztal. Die Begegnung versprach Spannung, da beide Teams mit Leidenschaft und Kampfgeist das Spielfeld betreten. Doch an diesem Tag sollten die Binder Blaubären Flacht mit einem klaren 3:0-Sieg (25:22, 25:14, 25:22) das Spielfeld dominieren. Das Spiel begann mit einem intensiven ersten Satz, in dem beide Mannschaften nichts unversucht ließen, um die Führung zu übernehmen. Trotz des Heimvorteils der SG Volley Alb / Brenztal gelang es den Binder Blaubären Flacht, den Satz knapp mit 25:22 für sich zu entscheiden. Im zweiten Satz fanden die Blaubärinnen noch besser ins Spiel und zeigten eine beeindruckende Leistung. Mit einer Serie von kraftvollen Auf-

III. GEMEINDELEBEN

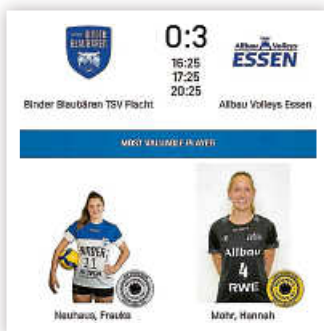
schlagen und gut koordinierten Angriffen setzten sie die Gastgeberinnen unter Druck. Die SG Volley Alb / Brenztal hatte Mühe, dagegenzuhalten und musste den Satz deutlich mit 25:14 an die Gäste abgeben. Mit dem Rücken zur Wand kämpften die Oberligistinnen im dritten Satz verbissen um jeden Punkt. Doch auch hier bewiesen die Binder Blaubären Flacht Nervenstärke und Teamgeist. In einem erneut hart umkämpften Durchgang behielten sie mit einem Endstand von 25:22 die Oberhand und sicherten sich damit den Einzug ins Halbfinale des VLW-Pokals.

Bittere Heimgeniederlage am vergangenen Wochenende

Binder Blaubären TSV Flacht – Allbau Volleys Essen 0:3

Ausführlicher Spielbericht in der nächsten Ausgabe oder auf der Homepage des Vereins
Nächstes Heimspiel:

Samstag, 10.02.24 um 19.00 Uhr gegen DSHS SnowTrex Köln



Heimspiel 27.01.2024

Plakat: Binder Blaubären TSV Flacht



Junioren Weissach-Flacht

E2-Junioren: Starker 2. Platz beim Turnier in Mönshheim

Nach einem holprigen Start gegen den späteren Turniersieger aus Friolzheim, den wir schnell abgehakt und verdaut hatten, haben sich die Jungs eindrucksvoll mit einem Sieg gegen die zweite Mannschaft der Gastgeber ins Turnier zurückgekämpft. Den zweiten Sieg gab es gegen die dritte Mannschaft der Gastgeber. Es folgte ein starker Auftritt gegen Mönshheim 1, in dem wir uns die Punkte teilten. Im letzten Spiel gaben die Jungs noch einmal ihr Bestes, warfen alles in die Waagschale und kämpften bis zum Umfallen, um sich mit einem starken 0:0 gegen Wiernsheim den überragenden 2. Platz im Turnier zu holen.

Wir sind stolz auf euch und eure überragende Mannschaftsleistung und euren Zusammenhalt!

Euer Trainerteam



Foto: Oliver Holzwarth

TSV Weissach



Februarwanderung 2024

Februarwanderung am 11.2.2024

Wir treffen uns um 9:30 Uhr am REWE-Parkplatz.

In Fahrgemeinschaften geht's nach Steinegg.

Die Wanderung beginnt: Wir gehen durch Wald und Feld Richtung Lehnigen. Landschaftlich ansprechend, geht es weiter nach Hausen an der Würm.

Dort kehren wir gegen 12:15 Uhr zum Mittagessen in das Restaurant „Zur Würmbrücke“ ein.

Gestärkt geht es dann zurück zum Ausgangspunkt.

Die Länge der Wanderung beträgt 12,3 km. Der Höhenunterschied beträgt 230 m.

Bitte meldet euch, Wanderer und Nichtwanderer, unter der Nummer 0172 80 31 50 20 an, damit ich die Teilnehmerzahl im Restaurant angeben kann.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Zieht feste Schuhe an.

Wir freuen uns auf eine schöne Wanderung bei hoffentlich gutem Wetter!

Viele Grüße

Thomas



Fußball – Aktiv

Plakat: VM



Abt. Basketball

TSV Ballers Weissach gegen TSV Malmshheim 73:23

Am Sonntag, den 21.01.2024 kamen die U12 m Basketballer aus Malmshheim zu uns in die Halle. Anpfiff war um 12:00 Uhr.

Unsere Ballers haben direkt im ersten Viertel direkt gezeigt, wer das Heimrecht hat. Mit einer sehr starken Team-



Foto: P. Kurzig

leistung, hoher Laufbereitschaft, sowie einer bedingungslosen Hingabe zum Sport konnten wir das Spiel komplett kontrollieren und einen deutlichen Heimsieg einfahren. Egal ob im Angriff oder in der Verteidigung – die Ballers aus Weissach waren immer zu Stelle. Mit 28 erzielten Punkten war Vsevolod an diesem Spieltag mit Abstand unser bester Scorer.

Wir sind geschlossen als Team aufgetreten und haben uns komplett auf das Spiel konzentriert – Jungs MEGA – das hat Ihr richtig gut gemacht.

Danke an alle Zuschauer und alle, die uns beim Verkauf und der Halbzeitshow (Maria und Lola) unterstützt haben.

Bis zum nächsten Mal.

VdK Ortsverband Weissach



REHADAT-Broschüre zu Long Covid

Die Reihe REHADAT-Wissen hat eine neue Ausgabe zum Thema Berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID herausgebracht. Die Online-Broschüre mit dem Titel „Von wegen nur ein Schnupfen!“ erklärt, wie Long-COVID-Betroffene am Arbeitsleben teilhaben können. Es gibt praktische Tipps zur beruflichen Wiedereingliederung und zur Arbeitsgestaltung. Interviews und Statements ermöglichen konkrete Einblicke in den Arbeitsalltag Betroffener. Ebenso wird über das Krankheitsbild informiert. Bei Long COVID geht es um die Spät- oder Langzeitfolgen nach einer Coronainfektion, wie beispielsweise Erschöpfung, Gedächtnisprobleme oder Schmerzen. Laut REHADAT gilt dies für mindestens zehn Prozent der Infizierten.

Der Leitfaden „Von wegen nur ein Schnupfen!“ ist kostenlos und barrierefrei unter www.rehadat-wissen.de/ausgaben/12-long-covid abrufbar. Rehadat ist ein zentrales, unabhängiges und langjähriges Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln mit inzwischen 14 Portalen, vielen Publikationen, Apps und Seminaren rund um berufliche Teilhabe und Inklusion. Informationen zum VdK Ortsverband Weissach und zu den weiteren VdK-Themen erhalten Sie bei:

Barbara Stuitable, 1. Vorsitzende,

Tel. Nr. 07044 31539 (AB)

E-Mail: ov-weissach@vdk.de

Schaufenster

Am Mittwoch, den 07. Februar, findet im Helios Klinikum Pforzheim der Themenabend „Aufatmen – wie Atemtherapie bei Lungenerkrankungen helfen kann“ statt

Atemnot, Husten und festsitzendes Sekret sind häufige Beschwerden von Patient:innen mit Lungenerkrankungen. Neben der medikamentösen Therapie helfen gezielte Übungen und Techniken der Atemphysiotherapie, diese Symptome zu lindern und den Alltag besser zu bewältigen. Unter Anleitung eines Atmungstherapeuten zeigen wir Ihnen, wie dies möglich ist.

Ort: Helios Klinikum Pforzheim, Konferenzraum, 5. Stock

Datum: 07. Februar 2024, 18:30 Uhr

Referenten:

- Privatdozentin Dr. Ute Oltmanns, Chefärztin Pneumologie
- Oliver Gorgs, Atmungstherapeut (DGP)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen anderer Ämter

Gegen Antisemitismus – für Respekt, Toleranz und Menschlichkeit Aus der eigenen Geschichte heraus im Hier und Jetzt handeln

Am 27.02.2024 erinnerte der Landtag von Baden-Württemberg mit einer öffentlichen Gedenkstunde im Karlsruher Konzerthaus an die Schicksale badischer Jüdinnen und Juden, die zu Opfern des Nationalsozialismus wurden.

Aus diesem Anlass äußert sich der Erste Direktor der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), Andreas Schwarz, zu den Verstrickungen der damaligen Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg im „Dritten Reich“, die auf Veranlassung der Selbstverwaltung und der Geschäftsführung historisch erforscht und aufgearbeitet wurden.

„Wir wurden uns bewusst, dass die NS-Machtergreifung nicht nur zu personellen Konsequenzen innerhalb der beiden Landesversicherungsanstalten geführt hatte, sondern ihr Verwaltungsapparat von den Nationalsozialisten auch für eine antisemitische Rentenpolitik gegen die Jüdinnen und Juden im Land missbraucht wurde“, erläutert Andreas Schwarz. „Hieraus leitet sich für uns die historische Verantwortung ab, in der Gegenwart Antisemitismus und jeder Form von rassistischer Menschenfeindlichkeit bewusst entgegenzutreten.“

Die Mitarbeitenden stärken, soziale Verantwortung wahrzunehmen

Als Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt bringt die DRV BW die Anerkennung, Wertschätzung und Einbeziehung von gesellschaftlicher Vielfalt und Inklusion in der Arbeitswelt voran. In diesem Rahmen ermöglicht sie beispielsweise ihren Auszubildenden und Studierenden regelmäßig mit dem württembergischen Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger über das Judentum und jüdisches Leben ins Gespräch zu kommen.

„Es ist wichtig, auch in der beruflichen Gemeinschaft Vorurteilen mit Fakten zu begegnen, Perspektivwechsel zu ermöglichen sowie eine klare und eindeutige Haltung zu einem respektvollen Miteinander vorzuleben“, so Schwarz.

Die LVAen in Zeiten des NS-Regimes

Mit dem sogenannten „Badischen Judenerlass“ vom April 1933 mussten alle jüdischen Beamten entlassen werden. Dieser Erlass hatte empfindliche Auswirkungen auf 15 Prozent der Ärzte, die in den Heilstätten der Rentenversicherung im Dienst standen. Darunter befand sich auch der renommierte Heidelberger Tuberkulose- und Herzforscher Prof. Dr. Albert Fraenkel (1864 – 1938), der als Koryphäe seines Fachs unter anderem den Schriftsteller Hermann Hesse behandelte. Fraenkel hatte in Kooperation mit der LVA Baden Ende der Zwanzigerjahre das damals hochmoderne Tuberkulosekrankenhaus in Rohrbach aufgebaut.

Mit der Etablierung des „Führerprinzips“ – und der damit einhergehenden Entmachtung der Selbstverwaltungsorgane – wurden die LVAen in diesen Jahren Schritt für Schritt in den Dienst der „Volksgemeinschaft“ ganz im Sinne des NS-Regimes gleichgeschaltet. Die somit mögliche antijüdische Rentenpolitik führte zu Beginn des Zweiten Weltkrieges zum automatischen Ausschluss sämtlicher Emigranten aus dem Rentensystem. Hierzu zählten sämtliche Jüdinnen und Juden, denen zuvor die deutsche Staatsbürgerschaft aberkannt wurde. Wenngleich

III. GEMEINDELEBEN

die Gesamtzahl dieser entzogenen Renten unbekannt ist, so lässt sich durch die Forschung eine Dimension beziffern: Mitte 1939 wurden 149 Personen sämtliche Versorgungsansprüche durch die Sozialversicherung entzogen. Anfang 1940 waren es 11.480 und 1943 bereits über 45.000 Personen.

Landratsamt Böblingen

Der „Bus auf Beinen“ startet wieder durch im Landkreis Böblingen

Informationsabend für Schulen und Eltern

Sicher zu Fuß mit dem „Bus auf Beinen“ zur Schule statt mit dem „Elterntaxi“ – inzwischen wird die Elterninitiative bereits an zehn Grundschulen durchgeführt, unterstützt vom Landratsamt Böblingen und dem Polizeipräsidium Ludwigsburg (Referat Prävention, Arbeitsbereich Böblingen). Eine „Bus auf Beinen“-Laufgruppe besteht aus mehreren Erstklässlern. Sie wird idealerweise an jedem Wochentag von einem anderen Elternteil begleitet. Wie bei einem richtigen Bus gibt es einen festen „Fahrplan“ sowie eigene „Haltestellen“. Da das Feedback der Schulen, Eltern und Kinder im Landkreis Böblingen bislang sehr positiv ist, startet der „Bus auf Beinen“ im Herbst 2024 in die nächste Runde.

Als Vorbereitung bietet das Landratsamt Böblingen für alle interessierten Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger einen unverbindlichen **online-Informationsabend am 06. Februar 2024 um 18 Uhr an**. Hier werden nähere Informationen zum Projekt sowie zur Organisation und Durchführung besprochen. Da es sich um eine Elterninitiative handelt, sind vor allem Elternvertreter herzlich willkommen. Um eine Anmeldung per E-Mail wird gebeten, anschließend wird der Zugangslink zur Online-Veranstaltung versendet: mobilitaet@lrabb.de.

Unterstützung für Eltern und Schulen

Das Landratsamt unterstützt die teilnehmenden Schulen und Eltern kostenlos, u. a. mit einer individuellen Beratung, Vorlagen und Leitfäden zur Organisation. Außerdem werden Warnwesten für Kinder ausgegeben. Die Polizei bietet an, die besonders herausfordernden Schulwege einmalig zu begleiten.

Der „Bus auf Beinen“ ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung und Verkehrsprävention. Der Hol- und Bringverkehr wird entschärft und die Eltern werden gleichzeitig entlastet. Durch das Laufen wird Bewegung in den Alltag der Kinder integriert und es werden Gesundheit sowie Konzentrationsfähigkeit gefördert. Außerdem wird ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet. Gleichzeitig erfolgt eine Gewöhnung an den Straßenverkehr sowie eine spielerische Vorbereitung auf das „richtige“ Busfahren. Der gemeinsame (ggf. klassenübergreifende) Schulweg bewirkt ein gegenseitiges Kennenlernen, die Stärkung der Gemeinschaft und natürlich ein pünktliches Erscheinen zum Unterricht.

Teilnehmende Schulen 2023:

- Pfalzgraf-Rudolf-Schule in Herrenberg (bereits seit 2022 dabei)
- Theodor-Heuss-Schule in Rutesheim (bereits seit 2022 dabei)
- Justinus-Kerner-Grundschule in Böblingen (bereits seit 2022 dabei)
- Schallenbergsschule in Deufringen, Aidlingen (bereits seit 2022 dabei)
- Schönbuchschule in Hildrizhausen (bereits seit 2022 dabei)

- Eduard-Mörrike-Schule in Böblingen (bereits seit 2022 dabei)
- Buchhaldengrundschule Aidlingen (seit 2023 dabei)
- Paul-Lechler-Schule Böblingen (seit 2023 dabei)
- Berkenschule Holzgerlingen (seit 2023 dabei)
- Friedrich-Silcher-Schule Malmshausen (seit 2023 dabei)

Jetzt anmelden: Einführungsseminar – Ehrenamtliches Engagement in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Haben Sie etwas Zeit und Freude daran, sich um ältere Menschen mit Gedächtnisproblemen zu kümmern? Können Sie sich vorstellen, sich in einer „Betreuungsgruppe“ oder im Team der „häuslichen Betreuung“, zur Entlastung pflegender Angehöriger einzubringen? Möchten Sie sich informieren, dann sind Sie herzlich zu einem **kostenlosen** Seminar durch den Arbeitskreis Demenz im Landkreis Böblingen eingeladen.

Wie Sie mit Menschen mit Demenz ins Gespräch kommen und Erinnerungen wecken, ihnen vorlesen, zuhören, miteinander singen, spielen, sich bewegen, Freude und Spaß erleben können, möchten wir an drei Vormittagen Interessierten durch Vorträge, im Gespräch und vielen praktischen Anregungen vermitteln.

Termine: 08.03. / 15.03. / 22.03.2024

Zeit: 9:00 – 12:30 Uhr

**Ort: Landratsamt Böblingen, Studio, Parkstr. 16
71034 Böblingen**

Veranstalter: Arbeitskreis Demenz (Altenhilfefachberatung, iav-Stellen mit Demenzagenturen Schönbuch, Schönbuchlichtung und GERN, Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen) in Kooperation mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg. Bitte melden Sie sich bis 26.02.2024 an.

Anmeldung: Frau Braitmaier, Landratsamt Böblingen, Tel.: 07031 663-1129, E-Mail: k.braitmaier@lrabb.de.

Kreissenienrat



Einladung zum 35. Schreibwettbewerb des Kreissenienrat Böblingen

Der Kreissenienrat Böblingen würde sich sehr freuen, wenn 2024 wieder viele Hobby-Autorinnen und -Autoren das neue Thema „**Einen Versuch war's wert**“ aufgreifen. Das diesjährige Thema lässt wieder viel Spielraum für interessante Geschichten und Erlebnisse aus naher oder ferner Vergangenheit zu. War es ein erfolgreicher Versuch mit einer neuen oder schwierigen Aufgabe oder ein Erlebnis mit unbekanntem Umfeld, war es eine unerwartete Begegnung oder auch eine bleibende tolle Erfahrung? Das Leben schreibt immer wieder interessante und auch lustige Geschichten und es interessiert uns Ihre eigene Geschichte zu erfahren. Und natürlich wird wieder ein buntes Leseheft mit allen Einsendenden und den ungekürzten Geschichten aller prämierten Beiträge gestaltet, gedruckt und pünktlich zur Preisverleihung vorliegen.

Einsendeschluss: Freitag, 13. September 2024

Preisverleihung: Freitag, 08. November 2024

Unsere Sponsoren sind wieder die hiesige Kreissparkasse, die lokalen Zeitungsredaktionen und der Kreissenienrat. Es lohnt sich also mitzumachen und vielleicht mit einem prämierten Beitrag einen Geldpreis zu gewinnen. Abhängig von der Anzahl der Einsendungen vergibt der Kreissenienrat zudem

III. GEMEINDELEBEN

weitere Sonderpreise für die ältesten und jüngsten Einsendenden und alle Autorinnen und Autoren erhalten ein kostenloses Exemplar des Leseheftes während der Preisverleihung übergeben. Zudem werden alle Einsendenden eines nicht prämierten Beitrages je ein Ticket der Mineraltherme Böblingen als Dankeschön für ihre Teilnahme erhalten.

Bitte senden Sie Ihren digitalen Beitrag per E-Mail an kreis-seniorenrat@lrabb.de oder handschriftliches Manuskript per Brief an den Kreisseniorerrat, Landratsamt Böblingen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen.

Bitte beachten Sie für Ihre Einsendung: Manuskripte bitte als ein Word-Dokument mit maximal 2 Din A4-Seiten erstellen. Handschriftliche Manuskripte sollten wirklich nur die Ausnahme sein. Von allen Einsendenden benötigen wir den Vor- und Nachnamen, Geburtsjahr, Postanschrift, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse. Gegen Entscheidungen der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Einsendungen werden nicht zurückgegeben. Mit der Veröffentlichung von eingesandten Bildern und Texten von Beiträgen sowie Fotos der Teilnehmenden anlässlich der Preisverleihung erklären sich die Einsendenden ausdrücklich einverstanden. Preise werden nur an Autorinnen und Autoren des Landkreises oder mit lokalem Bezug vergeben.

Informationen aus den Nachbargemeinden

Gymnasium Rutesheim



Die Unterstufentheater-AG präsentiert: 

All inclusive - Voll der krasse Krimi



Eine Krimi-Komödie von Volker Zill
special guests: Die Unterstufenchor-AG

HERZLICHE EINLADUNG

Dienstag, 06.02.24	BEGINN 18:00 Uhr
Donnerstag, 08.02.24	

AULA DES SCHULZENTRUMS



Heißer Hugo

Hugo ist nicht nur ein Trendgetränk im Sommer, sondern schmeckt auch herrlich in der kalten Jahreszeit - nämlich in dieser heißen Variante.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Glas/Becher (ca. 200 ml): 215 kcal/920 kJ, 20 g Kohlenhydrate, unter 1 g Eiweiß, unter 1 g Fett

Zutaten

für 4 Gläser:

- 0,75 l fruchtiger Weißwein (etwa Scheurebe, Rivaner oder Sauvignon Blanc)
- 6 EL Holunderblütensirup (aus der Flasche)
- etwas Zitronensaft
- etwas frische Minze
- 1 Scheibe Limette

Zubereitung

1. Wein, Sirup und Zitronensaft in einen Topf geben und sacht erwärmen, aber nicht kochen lassen!
2. Hugo-Mischung in vorgewärmte Gläser/Tassen aus Glas verteilen. Je einen kleinen Zweig Minze und eine Scheibe Limette dazugeben und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Orangenkuchen mit ganzer Orange

Dieser Orangenkuchen mit Orangen und Mandeln ist schnell gemacht und super lecker.

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Sabine Schütze

Zutaten

Für den Kuchen:

- 200 g Mehl
- 100 g Erdmandeln, gemahlen (alternativ Mandeln)
- 140 g Zucker
- 150 g Butter
- 1 Orange, groß, unbehandelt
- 1 Pck. Backpulver

Für die Glasur:

- 0,5 Orange, davon Zesten und Saft
- Puderzucker

Zubereitung

1. Orange waschen und Enden abschneiden, in Stücke schneiden und fein pürieren.
2. Butter schmelzen und etwas abkühlen lassen.
3. Backofen auf 160 Grad (Ober- und Unterhitze) vorheizen, Kuchenform fetten.
4. Eier und Zucker schaumig schlagen, Mehl durch ein Sieb nach und nach dazugeben. Erdmandeln, Backpulver und geschmolzene Butter unterrühren.
5. Zum Schluss die pürierte Orange untermischen. Alles verrühren, bis eine homogene Masse entstanden ist. In die Kuchenform füllen und etwa 45 Minuten backen.
6. Für die Glasur: Während der Kuchen im Ofen backt, Orange auspressen. Nach dem Backen den noch etwas warmen Kuchen mit dem Saft bestreichen. Wenn der Kuchen abgekühlt ist, nach Belieben mit Puderzucker und Orangenzesten dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR